

## Qualität zählt ..... 3

„In zwei von drei Monaten schlagen wir den Markt“, sagt Tim Matthews vom Schroders QEP-Team

## Flexibilität gefragt ..... 10

„Die Investmentbranche bietet immer die passenden Produkte an“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter

## Zinsoase ..... 12

Die Krise lässt viele nach Bond-Alternativen suchen. Der APM Asian Quality Bond Fund gehört dazu

# € **fonds** **express** **EURO**

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

# 17

27.04.2012

## Inhalt

**Thema der Woche** **2**  
SEB A.M. wagt das Experiment

**Anlagetipp der Woche** **3**  
SISF QEP Global Quality

**ETF der Woche** **4**  
Lyxor S & P 500 Technology Capped

**ETF-Sektion** **5-6**  
Hitliste der ETFs

**Währungen & Indizes** **7-9**  
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche  
**+ Impressum**

**Interview der Woche** **10**  
„Die Investmentbranche bietet für die verschiedenen Phasen des Lebens und die Altersvorsorge die passenden Produkte an“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter

**Fondsneuheiten** **12**  
APM Asian Quality Bond Fund

**Im Rückblick** **13**  
Magna New Frontiers Fund

**Fondsmeisterschaft** **14**  
Guliver

**Euro-FundAwards** **15**  
Serie: Die Sieger im Kurzporträt

**Musterdepots** **16**  
Offensiv, ausgewogen, defensiv

**Alternative Investments** **17**  
KCM Fund – RiskProtect III Plus

**Hitlisten – Fonds in Zahlen** **18**

## SEB prescht vor

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum man auch mit wenig Risiko den Index schlagen kann (S. 3) und warum man in Frontier-Märkten Geduld mitbringen muss (S. 13)

Lange wurde darüber gemunkelt, ob auch die SEB, wie so manch andere Anbieter, den ImmoInvest einfach sang- und klanglos beerdigt oder mutig ist. Barbara Knoflach ist mutig, sie hat sich entschieden ein Wagnis einzugehen. Nicht sie und die Fondsgesellschaft entscheiden, ob der Fonds überlebt



Quelle: Julian Mejer

oder nicht, sondern die Anleger sollen dies tun. Ist dies nun gelebte Demokratie, da der Fonds ja den Anteilhabern gehört und nicht der SEB A.M., oder will Knoflach im Falle eines Scheiterns einfach den Schwarzen Peter den Anlegern in die Schuhe schieben? Wie auch immer das Ganze ausgeht, zumindest ist dieser Modus besser, als die Anleger vor vollendete Tatsachen zu stellen. Allerdings wird den Anlegern die Pistole auf die Brust gesetzt. Binnen maximal zehn Tagen müssen sie entscheiden, ob sie dabei bleiben wollen oder nicht. Denn sollte das

Experiment gutgehen, ist der Fonds danach nur noch einmal jährlich liquide, wenn man verkaufen möchte. Dies dürfte einer der kritischsten Punkte bei der Entscheidungsfindung sein. Auch wenn dies im Grunde bei Immobilienfonds vernünftig ist, psychologisch dürften viele damit ein Problem haben. Denn

bislang konnten sie jeden Tag an ihr Geld kommen. Zunehmend Probleme an Geld zu kommen hat auch Spanien. S & P senkte die Bonität um zwei Stufen von „A“ auf „BBB+“. Bis 2008 hatte Spanien noch das begehrte „AAA-Rating“. Weitere Hiobsbotschaft: Die Arbeitslosigkeit stieg auf fast 25 Prozent. Es sieht also nicht danach aus, dass Spanien ohne weitere Unterstützung aus der Krise rauskommt. Daher könnten uns noch einige volatile Monate bevorstehen.

**Ein sonniges Wochenende wünscht Jörn Kränicke, Chefredakteur**

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
CS SICAV (L) Biotechnology H EUR	6,3	20,9
Clariden Leu (Lux) Biotech. B	5,9	19,0
Pictet Biotech HP €	5,0	15,0
PPF CP Global BioPharma	4,5	16,3
HSBC GIF Chinese Equity AD	4,2	9,8
Oak Tree Val.& Grw. N. Am.	-7,0	-0,7
AMUNDI Equity India InfrastrAU C	-5,9	11,7
BGF India A2 €	-5,2	7,4
Jupiter India Select L \$	-5,2	16,1
Pearlfisher Equity B	-5,1	-8,6

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
GLOCAP Vega R	4,2	1,7
KBC Renta Forintrenta (thes.)	3,0	12,6
Antecedo CIS Strategic Invest	2,5	27,0
Deka ConvergenceRenten CF	1,9	8,7
Aberdeen-II Emerging Europe A2	1,8	10,3
HSBC GIF Brazil Bond AC	-7,1	5,6
PIA - Central&Eastern Europe Bd	-6,6	1,0
PIA - Euro Government Bond A	-3,8	0,3
UBAM Yield Curve Sterling Bond	-2,4	-2,4
Active DSC Return T	-1,9	-22,1

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



## Attraktive Chancen mit hoher Qualität

Entdecken Sie die Chancen von Schwellenländer-Anleihen mit Investment Grade-Rating

Erfahren Sie mehr!

J.P.Morgan  
Asset Management

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Immofonds

Axa Real Estate wandelt den Offenen Immobilienfonds für institutionelle Anleger – Axa Immoresidential – in einen Immobilien-Spezialfonds um. Grund für die Umgestaltung ist die zum Jahresbeginn 2013 eintretende Gesetzesänderung für Offene Immobilienfonds. Demnach können Anteile an Immobilienfonds erst nach zwei Jahren Haltedauer wieder verkauft werden. Dies ließe institutionelle Anleger wie Versicherungen künftig außen vor, da diese bei Immobilienfonds gemäß dem Investmentgesetz eine bestimmte Immobilienquote erfüllen müssen, die an eine sechsmonatige Rückgabefrist geknüpft ist.

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

AXA Immoselect	27,25 €	-46,4%
CS Euroreal	42,30 €	-26,8%
DEGI Europa	20,10 €	-36,8%
DEGI International	25,53 €	-41,3%
db ImmoFlex	56,25 €	-38,2%
KanAm grundinvest	36,00 €	-30,1%
KanAm US-Grundinvest Fonds	3,11 €	-23,0%
Morgan St. P2 Value	12,00 €	-40,3%
SEB immoInvest	38,60 €	-29,1%
UBS 3 Kontinente	5,80 €	-40,9%
TMW Immobilien Weltfonds	25,61 €	-38,9%

Stand: 27.04.2012; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

# SEB will öffnen

Nun hat die SEB das Vorgehen beim ImmoInvest bekannt gegeben. Der Fonds wird für einen Tag geöffnet. Reicht die Kasse für Rückgabewünsche aus, lebt er weiter

Es kommt Bewegung in die eingefrorenen Offenen Immobilienfonds. Die SEB hat sich zum weiteren Vorgehen beim ImmoInvest geäußert. Sie wird den Fonds wieder öffnen. Aber nur für einen Tag. Der 7. Mai ist dann der Schicksalstag für den gut sechs Milliarden Euro schweren Fonds. Dann werden alle bis dahin eingegangenen Verkaufsaufträge ausgeführt, falls dafür die Liquidität ausreicht. Sie beträgt 30 Prozent. Etwa 25 Prozent dürften für Rückgaben zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird der Wert des Fonds um fünf Prozent nach unten korrigiert. Reicht die Cashposition jedoch nicht aus, wird der Fonds abgewickelt. Bleibt ihm dies erspart, wird er ab 8. Mai auf das neue Anlegerschutz- und Funktionsverbesserungsgesetz (AnsFuG) umgestellt. Denn die Anteilrückgabe wäre auf 30 000 Euro pro Kalenderhalbjahr beschränkt. Zusätzlich hätte der Fonds nur noch einmal jährlich Liquidität pro Jahr. Wer also nach dem 7. Mai verkaufen würde, erhielte sein Geld erst Ende März 2013. Mit dieser Entscheidung gibt SEB-Chefin Barbara Knoflach im Grunde den Schwarzen Peter an die Anleger weiter. Sie müssen nun abwägen, wie sie sich verhalten

sollen. Anleger mit kleineren Positionen dürften eher abwarten können, was passiert. Entscheidend sind einzig und allein die großen Anteilsinhaber. Von hier droht die Gefahr. Die ist nicht zu unterschätzen. Die inzwischen geschlossenen Dachfonds und alle anderen Großanleger werden mit ziemlicher Sicherheit den Fonds loswerden wollen. Allerdings soll ihr Anteil bei nicht einmal sechs Prozent des Fondsvolumens liegen. Niemand will noch die etwas in Verruf geratenen Fonds in den Depots haben. Daher wird es spannend, was am 7. Mai tatsächlich passiert, und ob die SEB nicht vielleicht doch den einen oder anderen größeren Anleger vom Halten des Fonds überzeugen konnte. Denn Knoflach beteuert, dass sich die Qualität des Portfolios durch den Liquiditätsaufbau nicht verändert hat, was für die Entscheidung von großer Bedeutung sei. Der Ausgang hat Signalwirkung für den CS EuroReal. Bis zum 18. Mai muss das Management des sechs Milliarden Euro Schwergewichts entscheiden, ob er geöffnet oder abgewickelt wird. Die Credit Suisse wird sicher den 7. Mai noch abwarten, bevor sie sich entscheiden wird. jk

WERTE SCHAFFEN MIT SYSTEM

## DER ETF-DACHFONDS (P) – ERST FÜNF UND SCHON HOCHDEKORIERT

Mit dem ETF-DACHFONDS (P) hat Veritas vor fünf Jahren einen ebenso innovativen wie ausdauernden Leistungsträger an den Start gebracht. Zahlreiche Auszeichnungen zieren Deutschlands und Österreichs ersten ETF-Dachfonds.

Unser wegweisendes Erfolgsrezept: ein systematischer, regelbasierter Ansatz kombiniert mit der Flexibilität erstklassiger ETFs der renommiertesten Gesellschaften.

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Vermögensverwaltung mit kostengünstigen ETFs
- Aktive Steuerung der Aktienquote von 0% bis 100%
- Flexible Anpassung an verschiedene Marktphasen
- 0% Ausgabeaufschlag

Feiern Sie mit! Seit Auflage erzielte der Fonds ein Plus von 23,1%, während die globalen Aktienmärkte 13,2% an Wert verloren.\* Setzen Sie auf den Vorsprung und die Erfahrung des Originals und investieren Sie jetzt in den ETF-DACHFONDS (P) (ISIN DE0005561674).

Wir arbeiten nur mit den Besten:



Fragen? Rufen Sie uns an:  
+49 (0) 69 97 57 43-10

**veritas**<sup>®</sup>  
INVESTMENT

[www.etf-dachfonds.de](http://www.etf-dachfonds.de)

\*ETF-DACHFONDS und MSCI World (EUR): 02.04.2007 - 31.03.2012. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Verkaufsprospekte und weitere Unterlagen sind kostenlos erhältlich beim Herausgeber Veritas Investment GmbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 32, A-1040 Wien.

## Marktausblick

### Taktische Einschätzungen

Aktienmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	+	→
Großbritannien	++	→
USA	+	↘
Japan	++	→
Europa	++	→
Welt	+	↘
Rentenmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	+	→
USA	+	→
Japan	o	→



**Alexander Uhlmann,**  
Senior Portfolio Manager  
Invesco Global  
Quantitative Equities

„Japanische Aktien scheinen im aktuellen Umfeld trotz der Kursanstiege in 2012 noch attraktiv bewertet. Die verhältnismäßig guten Unternehmensergebnisse, stabile Dividendenzahlungen sowie die niedrigen Zinsen sind weiterhin der wesentliche Treiber für diese Einschätzung. Da Fehlbewertungen

relativ lange anhalten können, berücksichtigen wir in unseren taktischen Modellen auch kurzfristige Indikatoren: Hier sind die Trends für den japanischen Aktienmarkt weiterhin positiv. Das aus taktischer Modellsicht betrachtete wirtschaftliche Umfeld wird wesentlich über Frühindikatoren zur Konjunkturentwicklung analysiert und ist positiv für Aktien. Auch die Risikoaversion, gemessen anhand von Volatilitätsveränderungen, bleibt trotz der jüngsten Kursrückgänge im April noch positiv. In der Summe der Indikatoren ergibt sich so aktuell eine taktische Übergewichtung japanischer Aktien. Im globalen Vergleich mit anderen Aktienmärkten gibt es nach einer Periode starken Gleichlaufes der Prognosen wieder moderate Unterschiede: Japan erscheint als eine der attraktivsten Regionen, während in der Eurozone die Trends aufgrund der Entwicklung im April nicht mehr positiv sind. Dagegen sind 10-jährige US-amerikanische Staatsanleihen im langfristigen Vergleich überbewertet. Dies ist der weiterhin relativ großen Unsicherheit hinsichtlich europäischer Staatsfinanzen geschuldet, da die USA weiterhin als ein sicherer „Anlieghafen“ gelten. Die Trends sind aufgrund der Entwicklung der letzten Wochen weiterhin positiv. Aber: Aufgrund der für Staatsanleihen weiterhin verhältnismäßig hohen Volatilität ist mit baldigen Signaländerungen zu rechnen.“

# SISF QEP Global Quality

Bessere Renditen als der Index und gleichzeitig weniger Risiko – das verspricht und hält sogar Schroders mit seinen QEP-Fonds. €uro fondsxpess erklärt das Geheimnis

**B**essere Renditen als ein Index und gleichzeitig weniger Risiko. Das klingt vermessbar. Die britische Fondsgesellschaft Schroders verspricht dies allerdings bei seinen QEP-Fonds. Die drei Buchstaben stehen dabei für: Quantitative Equity Product. Bei diesen Fonds bewegt sich das Fondshaus fernab ausgetretener Wege. Im Gegensatz zu so gut wie allen anderen Fonds spielt hier die Koppelung



**Tim Matthews,** Schrodgers QEP-Team. „In zwei von drei Monaten schlagen wir den Markt.“

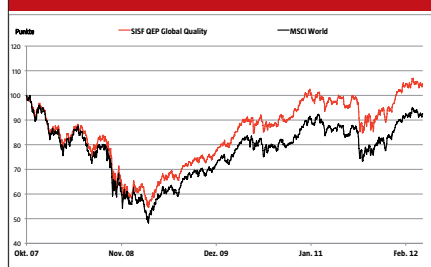
an einen Index keine Rolle. Denn: „In der Regel sind die meisten Fonds, auch die von den meisten aktiven Managern, mehr oder weniger an die Indizes gekoppelt“, erklärt Tim Matthews vom Schrodgers-QEP-Team. Das heißt, die Indexschwergewichte finden sich auch meist in den Top Ten wieder. Damit verbauen sich die meisten die Möglichkeit den Index nachhaltig zu schlagen. Grund: „Unternehmen werden dann in die Indizes aufgenommen, wenn sie erfolgreich sind, aber fallen heraus, wenn sie über längere Zeit an Wert verlieren. Indexanleger steigen deshalb oft teuer ein und verkaufen billig“, sagt der Schrodgers-Experte. Ein Index sollte seiner Meinung nach daher allenfalls zum Vergleich dienen, aber nicht als Grundlage für den Aufbau eines Portfolios. Daher schauen sich Schrodgers Mannen auch nicht nur die gut 1600 Werte des MSCI World an, sondern ganze 15 000 Titel. Zudem diversifizieren Matthews und seine Kollegen extrem breit. „Wir haben knapp 600 Titel im SISF QEP Global Quality Fonds“, sagt der Manager. Das klingt ungewöhnlich, hat aber laut Matthews entscheidende Vorteile. „Um Alpha zu erzie-

len, müssen Best Ideas Manager große Risiken eingehen. Denken wir an das BP- oder Tepco-Desaster zurück. Hätte man eine solche Aktie stark gewichtet, wären die Verluste hoch gewesen. Wir gewichten Titel lediglich mit maximal 75 Basispunkten. Da fällt so etwas nicht ins Gewicht“, erklärt Matthews. Zudem kann er auch dort investieren, wo es am interessantesten ist. „Wir können trotz des großen Fondsvolumens auch in Small- und Micro-Caps sowie in Schwellenländer investieren. Also dort investieren, wo die meisten Chancen auf Outperformance lauern“, erklärt er. Genau hier liegt der entscheidende Unterschied zu anderen globalen Fonds. Matthews hat rund 30 Prozent in kleineren Titeln investiert.

Die Auswahl der Titel erfolgt unabhängig von Sektor oder Region anhand ihrer Attraktivität. Alle 15 000 Titel werden unter anderem hinsichtlich Umsatz-, Dividenden- oder Cashflow-Rendite sowie Managementqualität gescreent. Die besten Werte kommen dann in das Portfolio. Insgesamt führt dieser Prozess laut Matthews dazu, dass der Fonds in zwei von drei Monaten den Index outperformt. Und was noch wichtiger ist: „Gerade in Stress- beziehungsweise Abwärtsphasen ist der Fonds deutlich stabiler als der Aktienmarkt.“

*Die QEP-Fonds verfolgen ein sehr interessantes und auch erfolgreiches Konzept. Sie weisen ein geringeres Risiko auf, bieten aber gleichzeitig höhere Renditen als der Index und sind daher eine gute Alternative – auch zu ETFs. Denn die Outperformance des SISF QEP Global Quality ist sehr konstant.* jk

### Chart: Klarer Vorteil



Das QEP-Konzept ist klar besser als der MSCI-Index. Was jedoch sehr interessant ist, ist die Konstanz der Outperformance. Ein überzeugender Fonds.

### Daten: SISF QEP Global Quality

<b>Anlagefokus</b>	Aktienfonds Welt
<b>Manager (Aktien)</b>	QEP Global Quality Team
<b>ISIN (thesaurierend), Euro</b>	LU 032 359 183 3
<b>ISIN (ausschüttend), USD</b>	LU 032 359 159 3
<b>Auflegung</b>	17. Oktober 2007
<b>Fondsvermögen</b>	790,7 Mio. USD
<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis zu 5,0 %
<b>Verwaltungsgebühr</b>	1,25 %
<b>Erfolgsgebühr</b>	nein
<b>Börsenhandel</b>	nein
<b>Internet</b>	www.schrodgers.de



## Die AC Risk Parity Funds\*

Diversifizieren – aber richtig!

Langjährig erprobt, bewährt und krisenresistent.

Aquila Capital

\* Vollständige Namen laut Verkaufsprospekt: AC – Risk Parity 7 Fund bzw. AC – Risk Parity 12 Fund. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Diese Anzeige ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf. Weitere Informationen unter [www.alceda.lu](http://www.alceda.lu).

# Auf Apple & Konsorten setzen

Lyxor ist vorgeprescht und bietet nun ETFs auf alle Sektoren des S&P 500 an. Das ist durchaus eine gute Idee. Denn dadurch bekommt man gute Alternativen, um gewisse Branchen zu spielen. Etwa die Techindustrie

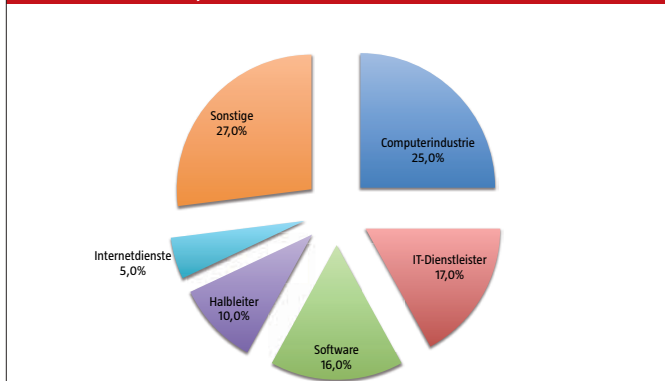
Die größte Volkswirtschaft des Globus hat fast drei Jahre nach dem Ende der großen Rezession im Sommer 2009 das Schlimmste überstanden: Im Weihnachtsquartal wuchs das BIP des Landes um immerhin drei Prozent. Zudem steigt inzwischen der Optimismus. Der Otto Normalverbraucher in den USA kauft tapfer – und zeigt sich ur-amerikanisch widerstandsfähig. Im März stiegen die Umsätze im US-Einzelhandel deutlich stärker als erwartet. Das schlägt sich in den Konzernbilanzen nieder, wie die auf Hochtouren laufende Berichtssaison der US-Unternehmen zum ersten Quartal zeigt. Ein gutes Drittel der 500 US-Firmen aus dem US-Index S & P 500 hat inzwischen Zahlen für die ersten drei Monate vorgelegt. Die Bilanz: Über 80 Prozent haben die Erwartungen übertroffen. Ein guter Wert, denn seit 1994 waren es im Schnitt pro Quartal nur 62 Prozent. „Wir erleben eine sehr solide Berichtssaison“, sagt Manish Bangard, US-Strategie der Bank UBS in New York. Gerade Technologieunternehmen, die konsumnahe Geschäftsmodelle haben, überzeugen. Etwa Google, das mit Rekordgewinnen aus der Internetwerbung glänzte. Selbst der angeschlagene Konkurrent Yahoo überraschte mit einem Gewinnsprung. Ein eindrucksvolles Comeback feiert Ebay. In den 90er-Jahren als Auktionsplattform bekannt geworden, haben die Kalifornier inzwischen ein zweites Standbein aufgebaut: Paypal – einen Finanzdienst, mit dem Nutzer über das Internet bezahlen oder Geld empfangen können. Für jede Transaktion kassiert Paypal eine Gebühr. Wie bei einer Kreditkarte. Der Service wird nicht nur von Nutzern der Ebay-Auktionsplattform genutzt, sondern auch von einer wachsenden Zahl Internetschops. Paypal expandiert auch in den physischen Handel – Kunden der US-Baumarktkette Home Depot können den Bezahlendienst über Handy oder eine spezielle Karte nutzen. Paypals Umsatz ist im ersten Quartal um 32 Prozent gewachsen und macht inzwischen 40 Prozent des Gesamtgeschäfts von Ebay aus. All diese Firmen findet man zwar auch im Nasdaq, aber viele von ihnen ebenfalls im S & P 500. Lyxor hat jüngst auf die einzelnen Branchen des Index ETFs begeben. So auch auf den S & P 500 Capped Technology Sector. Seine Zusammensetzung unterscheidet sich deutlich vom Nasdaq, da etwa Gesundheitstitel fehlen. Auch die Performance der jüngsten Zeit ist divergierend. Der S & P 500 Techindex legte in den vergangenen drei Jahren um über 70 Prozent zu, der Nasdaq etwas mehr.

«Der Branchen-ETF auf S & P 500 Capped Technology Sector ist eine Alternative zum Nasdaq-ETF, da er etwas anders strukturiert ist. Allerdings ist Apple hier noch höher gewichtet als im Nasdaq. Wer also an den weiteren Aufstieg Apples glaubt, greift besser zum S & P Sector. Wer nicht, ist an der Nasdaq besser aufgehoben.»  
bau/jk

## Fondsdaten: S & P 500 Capped Technology Sector

Anlagefokus	Aktien Technologie/USA
Emittent	Lyxor
Benchmark	S & P 500 Capped Technology Sector
ISIN	FR 001119 280 6
Ertragsverwendung	thesaurierend
Auflegung	23.04.2012
Anzahl der Titel	79
Methode	Swap-basiert
Währung	Euro
Verwaltungsgebühr	0,20 %
Börsenhandel	Deutsche Börse (www.boerse-frankfurt.de/etf)
Internet	www.lyxoretf.de

## Portfolio: Computer und IT-Dienstleister führend



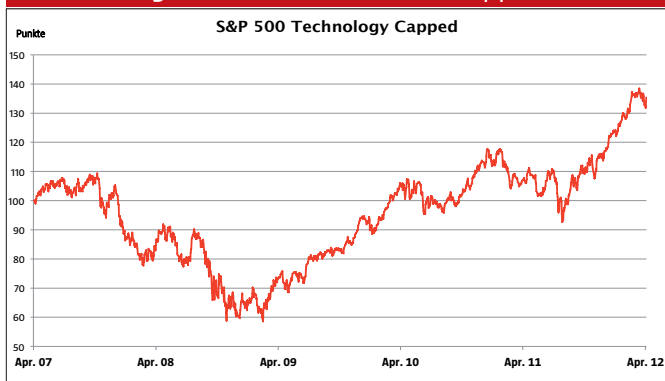
## Rendite: S & P 500 Capped Technology Sector

Zeitraum	in %
seit 1.1.12	15,8
1 Jahr	26,7
3 Jahre	77,5
5 Jahre	32,7

## ETF-Anbieter im Überblick

Gesellschaft	Servicenummer	Internetadresse www.
Amundi	069/74 22 10	amundi.com
ComStage	0800/26 22-383	comstage.de
CS ETF	069 / 7538 1111	csetf.com
db x-trackers	069 / 91 03 05 49	dbxtrackers.com
ETFlab	089 / 32 72 93 33	etflab.de
ETF Securities	0044 / 20-74 48 43 30	etfsecurities.com
HSBC	0211 / 211 910 47 84	etf.hsbc.com/etf/de
iShares	089 / 427 29 58 58	ishares.de
Lyxor	069 / 717 44 44	lyxoretf.de
RBS	069 / 26 900 900	markets.rbs.de
PowerShares	069 / 29 80 71 88	invescopowershares.com
Source	0044 / 20 33 70 11 00	source.info
SPDR	089 / 5587 8422	spdrseurope.com
UBS-ETF	069 / 217-90	ubs.com/etfs

## Entwicklung: Zuletzt viel Schub dank Apple



ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

## Die Top Ten

In den Hitlisten finden Sie die Spitzenreiter nach Umsatz sowie die bestplatzierten Exchange Traded Funds verschiedener Anlageklassen

### Aktien-ETFs: Wochensieger

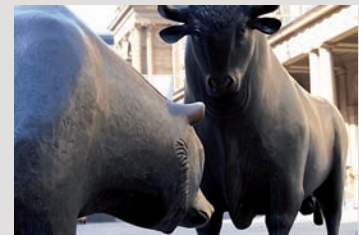
Fonds	ISIN	Kurs Xetra 26.04.12	Perf. 1 Woche
STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF	IE00B5NLX835	205,01	4,7
ComStage ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts	LU0378435043	48,77	4,6
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts	FR0010344630	33,02	4,5
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	DE000A0Q4R28	32,50	4,5
RBS Market Access Leveraged FTSE® MIB Monthly	LU0562666239	26,85	4,3
RBS Market Access EuroStoxx 50® Monthly Leverage	LU0562666594	37,78	4,2
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	12,26	3,9
ComStage ETF CAC 40 Leverage	LU0419741094	6,03	3,9
AMUNDI ETF LEVERAGED EURO STOXX 50 DAILY	FR0010756072	110,41	3,8
db x-trackers EURO STOXX 50 Leveraged Daily ETF	LU0411077828	10,13	3,7

### Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 26.04.12	Perf. 1 Woche
STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF	IE00B5NLX835	205,01	4,7
ComStage ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts	LU0378435043	48,77	4,6
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts	FR0010344630	33,02	4,5
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	DE000A0Q4R28	32,50	4,5
iShares EURO STOXX Telecommunications (DE)	DE0006289317	27,45	2,6
EURO STOXX Optimised Banks Source ETF	IE00B3Q19T94	42,12	2,2
iShares S&P Commodity Producers Oil and Gas	DE000A1JS9C0	19,54	2,1
iShares EURO STOXX Health Care (DE)	DE0006289333	49,47	2,0
iShares EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	9,43	2,0
AMUNDI ETF MSCI EUROPE ENERGY	FR0010930644	191,42	2,0

### Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 26.04.12	Perf. 1 Woche
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year 2x Daily Total Re	LU0613541407	132,77	1,7
ETFLab Deutsche BÄ  rse EUROGOV France 5-10	DE000ETFL417	110,79	0,9
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	121,23	0,9
ETFLab Deutsche BÄ  rse EUROGOV France	DE000ETFL425	101,50	0,8
LYXOR ETF EuroMTS 10-15Y Investment Grade	FR0010037242	134,98	0,7
db x-trackers II Emerging Markets Liquid Eurobond	LU0321462953	265,79	0,7
ETFLab Deutsche BÄ  rse EUROGOV France 3-5	DE000ETFL409	101,93	0,7
AMUNDI ETF GVT BD EUROMTS BR INV GRADE 10-15	FR0010754143	177,50	0,6
iShares Barclays Capital EURO Government Bond 10-15	DE000A0YBRX2	128,58	0,6
db x-trackers II iBoxx Ä Sovereigns Eurozone 10-15 TR	LU0290357333	179,41	0,6



## Keine eindeutigen Meinungen

**Hin und her.** Rohöl, einige Industriemetalle und Gold sind in den vergangenen Wochen wieder billiger geworden. Die Volatilität des Goldpreises führt der Metallverarbeiter Heraeus auf die US-Zentralbank zurück, die eine „Taktik des Gänseblümchen-Zupfens“ betreibt: Mal brauchen die Märkte laut US-Notenbankchef Bernanke zusätzliche Liquidität, mal brauchen sie keine. Anleger reagierten ähnlich zwiespältig, mal steigen sie in Long-ETCs ein, mal in Short-Produkte.

**Top oder Flop.** „Ohne die erhoffte Geldspritze der Notenbank erwartet der Markt beim Gold Mittelabflüsse“, vermutet Gabor Vogel von der DZ Bank. Hinzu kommt eine gebremste Nachfrage, etwa weil Indien die Importzölle angehoben hat. Vogel senkt daher seine Jahresendprognose für die Feinunze Gold auf 1850 US-Dollar. Für Silber, das auch für die Industrie wichtig ist, erwartet er steigende Preise. „Bis Jahresende kann Silber die 40-US-Dollar-Marke erreichen.“ Auch der Bedarf an Industriemetallen steigt mit der wirtschaftlichen Erholung. Market Maker zufolge zeigt sich dies im ETC-Handel aber noch nicht.

**Klarer Trend.** Anders beim Ölpreis. Hier scheint die Hausse vorerst vorbei. Grund: nach unten korrigierte Nachfrageprognosen. Anleger reagierten darauf einhellig mit Verkäufen.

### Ein Service der Börse Frankfurt:

Preise, Handelsdaten und News:  
www.boerse-frankfurt.de

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

### Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 26.04.12	Perf. 1 Woche
ETFlab EURO STOXX Select Dividend 30	DE000ETFL078	14,23	2,1
ComStage ETF EURO STOXX Select Dividend 30 NR	LU0378434236	23,58	2,1
iShares EURO STOXX Select Dividend 30	DE000A0HG2P4	15,27	2,0
Lyxor ETF EURO STOXX 50 Dividends	FR0010869529	95,24	2,0
db x-trackers EURO STOXX Select Dividend 30 ETF	LU0292095535	14,39	2,0
ETFlab STOXX Europe Strong Value 20	DE000ETFL045	12,45	2,0
iShares EURO STOXX Total Market Value Large	DE000A0HG2N9	15,18	1,9
UBS-ETF EMU Values	LU0446734369	27,27	1,9
EURO STOXX Select Dividend 30 Source ETF	IE00B60SX626	22,94	1,9
iShares EURO STOXX Select Dividend 30 (DE)	DE0002635281	14,47	1,8

### Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 26.04.12	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF S&P GSCI Industrial Metals 3 Month Forward	LU0692030603	107,74	1,7
AMUNDI ETF COMMODITIES S&P GSCI METALS ( C )	FR0010821744	315,00	1,6
db x-trackers db commodity booster DJ-UBSCI ETF (EUR)	LU0429790743	27,16	1,4
AMUNDI ETF COMMODITIES S&P GSCI (LE) ( C )	FR0010821728	346,58	1,0
db x-trackers DBLCl - OY Balanced ETF (EUR)	LU0292106167	32,01	0,9

### Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	<b>82,15</b>
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	<b>41,32</b>
iShares EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	<b>19,49</b>
ETFlab DAX	DE000ETFL011	<b>18,46</b>
db x-trackers ShortDAX Daily ETF	LU0292106241	<b>18,11</b>
iShares EURO STOXX 50	IE0008471009	<b>15,81</b>
db x-trackers EURO STOXX 50 Short Daily ETF	LU0292106753	<b>14,43</b>
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	<b>14,40</b>
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	<b>11,51</b>
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	<b>10,98</b>

### Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers II EONIA Total Return Index ETF	LU0290358497	<b>6,13</b>
ETFlab Deutsche BÄrse EuroGOVÄ® Germany 5-10	DE000ETFL201	<b>5,99</b>
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	<b>5,29</b>
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	<b>4,48</b>
iShares Markit iBoxx EURO Corporate Bond	DE0002511243	<b>3,23</b>
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	<b>2,62</b>
ETFlab Deutsche BÄrse EuroGOVÄ® Germany	DE000ETFL177	<b>2,40</b>
Lyxor ETF EuroMTS AAA Government Bond	FR0010820258	<b>1,98</b>
iShares eb.rexx Money Market (DE)	DE000A0Q4R29	<b>1,78</b>
iShares Barclays Capital EURO Corporate Bond ex-Financials	DE000A0YEEEX4	<b>1,65</b>

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. Das Angebot an börsengehandelten Fonds wächst kontinuierlich. Die ETFs im decken alle großen Indizes wie DAX, FTSE oder MSCI World ab. Aber auch exotischere Märkte sind im Angebot: Ob Rohstoffe oder Vietnam sowie verschiedenste Sektoren – fast alles ist mit ETFs möglich. «

### Kleines Einmaleins der Exchange Traded Funds

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index eins zu eins ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index.

Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt.

Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzträge zu generieren. Oder es werden Aktien eine Zeit lang durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren.

Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann.

# Anlagemärkte weltweit

Die Marktstatistik im Euro fondspress

## Börse in Ulan Bator über ein Jahr



## Die besten Aktienmärkte seit 1.1.2012

Markt	Index	Stand 26.04.12	Stand Vorw.	Ergebnis in € seit Vorw.   01.01.12	
<b>Ägypten</b>	Case 30	4908,36	4672,55	4,7 %	32,3 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	470,21	467,08	0,2 %	32,2 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	60677,81	59848,46	2,8 %	24,7 %
<b>Dt. Nebenwerte</b>	MDAX	10761,31	10601,98	1,5 %	20,9 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	1209,27	1185,34	2,1 %	18,4 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	456,98	463,76	-1,5 %	17,1 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	1297,34	1255,78	3,0 %	17,1 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	18184,64	17553,13	6,9 %	15,9 %
<b>Russland</b>	Micex Index	1447,06	1496,6	-2,7 %	15,8 %
<b>Polen</b>	WIG Index	39761,78	40354,53	-0,9 %	15,5 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 26.04.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
<b>Deutschland:</b>	DAX	6739,9	6671,22	1,0 %	1,0 %	14,3 %	14,3 %	-2,5 %
•Nebenwerte	MDAX	10761,31	10601,98	1,5 %	1,5 %	20,9 %	20,9 %	6,3 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	965,89	952,63	1,4 %	1,4 %	13,3 %	13,3 %	-5,1 %
•Nebenwerte	SDAX	5095,45	5053,75	0,8 %	0,8 %	15,2 %	15,2 %	-1,5 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2209,9	2237,52	-1,2 %	-1,2 %	6,1 %	6,1 %	-14,3 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	300,06	304,59	-1,5 %	-1,5 %	-6,4 %	-6,4 %	-17,2 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	456,98	463,76	-1,5 %	-1,5 %	17,2 %	17,1 %	0,1 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	5607,69	5558,12	0,9 %	0,9 %	4,7 %	4,7 %	-26,8 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3229,32	3174,02	1,7 %	1,7 %	2,2 %	2,2 %	-15,1 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	696,66	713,92	-2,4 %	-2,4 %	2,4 %	2,4 %	-50,7 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5718,89	5745,29	-0,5 %	-0,1 %	2,7 %	5,2 %	1,2 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	3213,38	3210,53	0,1 %	0,1 %	12,9 %	12,9 %	11,6 %
<b>Italien</b>	MIBTEL	14509,96	14287,27	1,6 %	1,6 %	-3,8 %	-3,8 %	-28,1 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	310,55	306,76	1,2 %	1,2 %	-0,6 %	-0,6 %	-12,4 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	422,44	420,5	0,5 %	0,1 %	9,7 %	12,2 %	-1,2 %
<b>Österreich</b>	ATX	2094,96	2036,33	2,9 %	2,9 %	10,7 %	10,7 %	-27,9 %
<b>Polen</b>	WIG Index	39761,78	40354,53	-1,5 %	-0,9 %	5,8 %	15,5 %	-21,1 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	5115,06	5177,12	-1,2 %	-1,2 %	-6,9 %	-6,9 %	-32,6 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	104,32	104,72	-0,4 %	-0,4 %	-8,1 %	-9,2 %	-11,2 %
<b>Russland</b>	Micex Index	1447,06	1496,6	-3,3 %	-2,7 %	3,2 %	15,8 %	-5,6 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	315,45	318,04	-0,8 %	-1,4 %	6,2 %	6,4 %	-10,6 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6122,41	6203,78	-1,3 %	-1,3 %	3,8 %	5,0 %	-1,3 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	495,86	501,82	-1,2 %	-1,3 %	-0,6 %	-4,9 %	-27,3 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	902,46	899,87	0,3 %	0,0 %	13,4 %	11,0 %	-10,1 %
<b>Slowenien</b>	SBI	609,79	610,11	-0,1 %	-0,1 %	5,5 %	5,5 %	-28,3 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	709,9	697,08	1,8 %	1,8 %	-17,2 %	-17,2 %	-29,3 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	930,2	917,8	1,4 %	1,5 %	2,1 %	4,7 %	-23,6 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	60677,81	59848,46	1,4 %	2,8 %	18,4 %	24,7 %	-18,2 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	18184,64	17553,13	3,6 %	6,9 %	7,1 %	15,9 %	-17,3 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	205,506	206,197	-0,3 %	-0,6 %	13,5 %	11,1 %	-12,6 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	233,56	230,62	1,3 %	1,3 %	3,4 %	3,4 %	-14,9 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2322,69	2284,67	1,7 %	1,7 %	0,3 %	0,3 %	-16,8 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap E	339,35	340,56	-0,4 %	0,0 %	3,0 %	5,5 %	-7,8 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2410,21	2406,19	0,2 %	0,2 %	1,7 %	1,7 %	-6,8 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	13090,72	12964,1	1,0 %	0,7 %	6,5 %	4,3 %	13,9 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1390,69	1376,92	1,0 %	0,7 %	10,1 %	7,8 %	11,3 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	818,33	798,9	2,4 %	2,1 %	10,4 %	8,1 %	5,1 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	3050,61	3007,56	1,4 %	1,1 %	17,1 %	14,6 %	15,7 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1285,52	1283,872	0,1 %	-0,2 %	9,2 %	6,9 %	1,3 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	4908,36	4672,55	5,0 %	4,7 %	35,5 %	32,3 %	-33,1 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	2270,81	2352,83	-3,5 %	-5,2 %	-6,4 %	-14,8 %	-47,7 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	165,28	167,04	-1,1 %	-1,3 %	9,3 %	7,0 %	-8,3 %

**Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 26.04.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	438,51	441,94	-0,8 %	-1,1 %	11,1 %	8,8 %	-6,8 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4444,963	4441,318	0,1 %	0,5 %	7,8 %	7,6 %	-6,5 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	62198,06	62618,41	-0,7 %	-1,2 %	10,0 %	6,4 %	-20,5 %
<b>Chile</b>	IPSA Indice	4559,34	4541,04	0,4 %	0,8 %	9,3 %	14,6 %	-10,1 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	2518,471	2491,473	1,1 %	0,7 %	10,6 %	8,0 %	-8,4 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	249,591	240,754	3,7 %	3,4 %	17,3 %	14,9 %	-15,8 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	419,878	425,837	-1,4 %	-1,7 %	11,0 %	8,7 %	-9,3 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	3894,825	3955,575	-1,5 %	-1,8 %	8,2 %	5,9 %	-14,7 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	20809,71	20995,01	-0,9 %	-1,2 %	13,1 %	10,8 %	-8,9 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	17130,67	17503,71	-2,1 %	-3,3 %	10,8 %	10,0 %	-28,5 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	4180,306	4163,716	0,4 %	-0,1 %	9,4 %	7,2 %	11,1 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1162,95	1153,11	0,9 %	0,5 %	5,8 %	5,3 %	-16,7 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	9561,83	9588,38	-0,3 %	0,7 %	13,8 %	6,3 %	-6,1 %
<b>•Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2414,57	2396,66	0,7 %	1,8 %	14,9 %	7,4 %	11,5 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	12145,85	12153,69	-0,1 %	0,5 %	2,6 %	4,1 %	-8,2 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1579,69	1596,62	-1,1 %	-0,7 %	4,8 %	7,0 %	5,4 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	39212,16	39395,64	-0,5 %	-2,3 %	5,4 %	2,0 %	-22,6 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	22109,76	21388,88	3,4 %	2,8 %	6,4 %	7,2 %	-13,3 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	7512,26	7511,72	0,0 %	-0,3 %	17,6 %	15,1 %	13,6 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	2981,47	3008,21	-0,9 %	-0,5 %	11,5 %	14,3 %	-2,5 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	34251,43	34106,92	0,4 %	0,6 %	7,1 %	8,9 %	-8,6 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1964,04	1999,86	-1,8 %	-1,7 %	7,6 %	7,5 %	-4,4 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	7521,35	7622,69	-1,3 %	-0,7 %	6,4 %	8,0 %	-16,0 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	1209,27	1185,34	2,0 %	2,1 %	18,1 %	18,4 %	15,0 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	470,21	467,08	0,7 %	0,2 %	34,2 %	32,2 %	-8,3 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	1011,537	1023,754	-1,2 %	-1,5 %	10,6 %	8,3 %	-11,2 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	1297,34	1255,78	3,3 %	3,0 %	19,6 %	17,1 %	34,6 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	2927,56	2985,01	-1,9 %	-2,2 %	-11,2 %	-13,1 %	-25,0 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1065,34	1064,33	0,1 %	0,1 %	2,8 %	2,8 %	-5,8 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	159,05	160,19	-0,7 %	-1,0 %	11,3 %	9,0 %	5,7 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	88,561	87,003	1,8 %	1,5 %	1,0 %	-1,2 %	3,2 %
<b>Welt Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	928,06	916,81	1,2 %	0,9 %	12,0 %	9,6 %	-1,7 %

**Griechische Anleihen über ein Jahr**

Griechische Anleihen



**Die besten Renten- und Rohstoffmärkte seit 1.1.2012**

Markt	Index	Stand 26.04.12	Stand Vorw.	Ergebnis in € seit Vorw.   01.01.12	
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	31,145	31,785	-2,3 %	9,5 %
<b>Öl</b>	Brent	119,92	118	1,3 %	8,7 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	11871	11776	0,5 %	8,0 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	296,652	295,855	0,3 %	5,7 %
<b>Euro Corp. Bond</b>	IBOXX Euro Corp	178,7072	178,4658	0,1 %	5,6 %
<b>Euro Inflation Lin.</b>	Euro MTS Infl. Linked	182,02	181,95	0,0 %	4,2 %
<b>Welt EmergingMkt</b>	JPM Emerging Global	602,46	599,83	0,1 %	4,0 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1654,645	1644,595	0,3 %	3,2 %
<b>Edelmetalle</b>	DJ UBS Precious Metals	507,1644	512,3463	-1,3 %	3,2 %
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	178,1001	177,503	0,3 %	2,9 %

**Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 26.04.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,00%	0,00%	0,00	-	-0,96	-	-0,13
<b>• Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	0,62%	0,67%	-0,06	-	-0,19	-	-1,20
<b>• Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	1,68%	1,71%	-0,03	-	-0,09	-	-1,27
<b>• Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	2,40%	2,39%	0,00	-	0,00	-	-1,04
<b>• Zinsen</b>	Umlaufrendite	1,36%	1,38%	-0,02	-	-0,07	-	-1,19
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	429,4082	427,8636	0,4 %	-	1,50%	-	9,9 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,09%	0,07%	0,02	-	4,67	-	-0,04
<b>• Zinsen</b>	5jährige Treasuries	0,81%	0,85%	-0,04	-	-0,02	-	-1,18
<b>• Zinsen</b>	10jährige Treasuries	1,93%	1,98%	-0,05	-	0,03	-	-1,37
<b>• Zinsen</b>	30jährige Treasuries	3,11%	3,14%	-0,03	-	0,08	-	-1,24
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	755,0679	755,0422	0,0 %	-0,3 %	-0,02%	-2,1 %	10,3 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	161,82	161,935	-0,1 %	0,0 %	0,1%	1,2 %	11,2 %

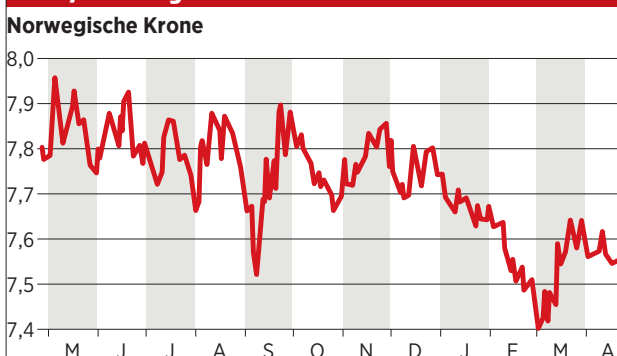
### Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 26.04.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	178,1001	177,503	0,3 %	0,3 %	2,9%	2,9 %	6,4 %
<b>Welt-Renten</b>	Citi Global-Bondindex \$	615,2586	614,2173	0,2 %	-0,1 %	1,0%	-1,1 %	7,5 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	178,7072	178,4658	0,1 %	0,1 %	5,6%	5,6 %	7,4 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	182,02	181,95	0,0 %	0,0 %	4,2%	4,2 %	1,3 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	169,9272	169,374	0,3 %	0,0 %	2,7%	0,5 %	10,6 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	296,652	295,855	0,3 %	0,3 %	5,7%	5,7 %	7,6 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	602,46	599,83	0,4 %	0,1 %	6,3%	4,0 %	16,0 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	1137	1006	13,0 %	12,7 %	-30,0%	-31,5 %	-36,3 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1654,645	1644,595	0,6 %	0,3 %	5,4%	3,2 %	17,3 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	31,145	31,785	-2,0 %	-2,3 %	11,9%	9,5 %	0,7 %
<b>Öl</b>	Brent	119,92	118	1,6 %	1,3 %	11,0%	8,7 %	27,4 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	11871	11776	0,8 %	0,5 %	10,3%	8,0 %	27,8 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	303,28	299,3	1,3 %	1,0 %	-0,4%	-24,7 %	-5,1 %
<b>Rohstoffpreise</b>	DJ-UBS Commodity Index TR Euro	291,5187	289,7275	0,6 %	0,6 %	-	-	-
<b>Soft Commodity</b>	DJ UBS Agriculture	157,9101	156,7296	0,8 %	0,5 %	1,0%	-1,1 %	-11,2 %
<b>Vieh</b>	DJ UBS Livestock	67,5954	69,2637	-2,4 %	-2,7 %	-8,3%	-10,2 %	-8,9 %
<b>Edelmetalle</b>	DJ UBS Precious Metals	507,1644	512,3463	-1,0 %	-1,3 %	5,4%	3,2 %	10,9 %
<b>Industriemetalle</b>	DJ UBS Industrial Metals	318,0331	315,768	0,7 %	0,4 %	3,3%	1,1 %	-21,2 %

### Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 26.04.12	Veränd. Vorw.	Ergebnis in € seit	
				01.01.12	01.01.11
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,79	0,4 %	-0,2 %	2,8 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,40	-0,6 %	-3,3 %	-11,3 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,23	0,4 %	2,4 %	5,6 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,13	0,0 %	-0,1 %	0,2 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,20	0,0 %	-1,2 %	-3,5 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,82	-0,4 %	-2,3 %	-5,3 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,32	0,3 %	2,2 %	-0,6 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	106,68	-1,0 %	7,1 %	-1,6 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,10	-0,3 %	-2,0 %	0,8 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,77	0,5 %	1,4 %	1,5 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,06	-0,5 %	3,8 %	-5,7 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,13	-0,4 %	2,2 %	2,9 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,11	-0,6 %	0,2 %	0,8 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,83	0,0 %	1,2 %	3,7 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,61	0,5 %	2,4 %	4,3 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,10	0,3 %	1,8 %	-14,2 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,43	1,5 %	5,5 %	-11,1 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,76	-0,3 %	-2,1 %	0,6 %
<b>Vietnam</b>	1Euro/Dong	27632,25	0,5 %	1,5 %	2,2 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,24	0,3 %	6,9 %	-5,2 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,35	3,5 %	9,8 %	-2,9 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,57	-0,1 %	7,2 %	4,9 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,07	0,1 %	-0,1 %	-0,2 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,46	0,1 %	0,1 %	-1,6 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,02	0,1 %	2,6 %	0,7 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,94	1,0 %	-6,6 %	1,6 %

### Euro/Norwegische Krone über ein Jahr



### Währungsgewinne seit 1.1.2012

Land	Währung	Stand 26.04.12	Veränd. Vorw.	Ergebnis in € seit	
				01.01.12	01.01.11
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,35	3,5 %	9,8 %	-2,9 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,57	-0,1 %	7,2 %	4,9 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	106,68	-1,0 %	7,1 %	-1,6 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,24	0,3 %	6,9 %	-5,2 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,43	1,5 %	5,5 %	-11,1 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,06	-0,5 %	3,8 %	-5,7 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,02	0,1 %	2,6 %	0,7 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,61	0,5 %	2,4 %	4,3 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,23	0,4 %	2,4 %	5,6 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,13	-0,4 %	2,2 %	2,9 %

Quelle für alle Daten: Reuters

### Impressum

**Redaktionsanschrift:** Euro fondspress  
Bayerstr. 71–73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Redaktion:** Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net),  
Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Andreas  
Hohenadl (ahl)

**Schlussredaktion:** Mario Servidio (Ltg.), Bianca Krämer

**E-Mail:** redaktion@fondspress.de

**Internet:** www.fondspress.de

**Verlag:** Finanzen Verlag GmbH,  
Bayerstr. 71–73, 80335 München

**Geschäftsführung:** Dr. Frank-B. Werner  
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096  
Ust.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

**Anzeigenverkaufsleitung:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

**E-Mail:** fondspress@vds-herzberg.de

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags

**Erscheinungsort:** München

**Bankverbindung:** Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 036 46 61  
BLZ 100 700 00  
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00  
BIC: DEUTDE33XXX

**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# Fonds sind individuelle Anlageprodukte

„Die Investmentbranche bietet für die verschiedenen Phasen des Lebens und die Altersvorsorge die passenden Produkte an“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter. Der Bedarf an flexiblen Produkten werde aber steigen

## Euro fondsxpresse: Herr Richter, wie reagieren Parlamentarier auf Anliegen des BVI?

**Thomas Richter:** Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit sehr gut, die meisten Politiker sind an sachgerechten Lösungen interessiert. Doch die Finanzwelt hat im Zuge der Krise viel Vertrauen verloren. Vor der Finanzkrise gab es eine Zeit von mehr als zehn Jahren, in denen die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Deutschland im Zentrum stand. Der Gesetzgeber verabschiedete vier Finanzmarktförderungsgesetze, ein Investmentmodernisierungsgesetz und andere Maßnahmen, die den Finanzplatz Deutschland gestärkt und international wettbewerbsfähig gemacht haben. Von dieser Politik ist seit der Lehman-Pleite nichts mehr übrig. Heute lautet das Mantra der Politik Regulierung, Regulierung und nochmals Regulierung. Das führt bisweilen zur Überregulierung, also zu nicht sachgerechten Vorschlägen. Uns ist es dennoch gelungen, einige geplante Vorhaben, zum Beispiel bürokratische Berichtspflichten und übertriebene Anforderungen an den Fondsvertrieb, abzuwenden.

## Die Bundesregierung hat sich für die Finanztransaktionssteuer stark gemacht. Hat das Vorhaben noch Aussicht auf Realisierung?

Nicht so, wie die EU-Kommission es vorgeschlagen hat. Das ist auch gut so, denn diese Finanztransaktionssteuer hätten vor allem die Anleger gezahlt, nicht die Verursacher der Krise. Um die Steuer doch noch zu rechtfertigen, brachten ihre Befürworter dann häufig das Argument, man müsse etwas gegen den Hochfrequenzhandel unternehmen. Wer das will, kann es gezielter über Mindesthaltezeiten für Orders oder Gebühren für nicht ausgeführte Orders erreichen. Dafür bedarf es keiner Steuer mit großen Kollateralschäden. Den Privatanlegern erwachsen aus solchen Regelungen keine Nachteile.

## Sind die Versicherungen für den BVI eine Konkurrenz in der Lobbyarbeit?

In vielen Punkten verfolgen Versicherungs- und Investmentwirtschaft die gleichen oder ähnliche Interessen, schließlich ist die Assekuranz ein sehr großer Kunde von Investmentfonds. Bei einem Punkt haben wir gegensätzliche Interessen, nämlich bei der Frage, wie Altersvorsorgeprodukte versteuert werden sollen. Lebensversicherungen werden derzeit steuerlich privilegiert. Wir sehen hierin eine Diskriminierung und fordern gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle. Die Versicherungen verteidigen natürlich ihr Privileg.

## Vergangene Woche fand auf Initiative der im BVI zusammengeschlossenen Publikumsfondsgesellschaften der Weltfondstag statt. Was versprechen sich die Gesellschaften von dieser Aktion?

Ich begrüße diese Initiative. Mit dem Weltfondstag haben die Gesellschaften einen jährlichen Anlass, um mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen und über das Fondssparen zu informieren. Bei Anlegern stehen rentenlastige Anlagen oder Sparkonten derzeit hoch im Kurs. Dies führt allerdings angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen und der steigenden Inflation zu realen Verlusten. Mit Aktienfonds sind die langfristigen Chancen auf eine reale Wertsteigerung deutlich besser.

## Auf Sicht von zehn Jahren haben Anleger mit Aktienfonds jedoch nichts verdient. Ist es da verständlich, wenn sie mehr auf Sicherheit setzen?

Welche Sicherheit meinen Sie? Sicher ist nur, dass Sie Geld verlieren,



Quelle: BVI

### Im Profil

#### Thomas Richter

ist seit Juli 2011 Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI). Von 1998 bis 2010 war Richter in mehreren leitenden Positionen bei der DWS tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung. Von 1995 bis 1998 arbeitete er bei der Deutschen Börse. Richter ist Rechtsanwalt und studierte an den Universitäten Augsburg und Limoges. Er ist geprüfter Börsenhändler und Finanzanalyst DVFA/CEFA.

wenn Sie eine Bundesanleihe mit einer Rendite von 1,8 Prozent bei einer Inflationsrate von 2,2 Prozent kaufen. Natürlich haben Sie recht: Wer im Jahr 1999 oder 2000 einen Aktienfonds gekauft hat, ist heute oft zu Recht enttäuscht. Wer nur wenige Jahre früher oder später eingestiegen ist, hat ein gutes Ergebnis. Auch die Anleger, die Schwellenländeraktienfonds gekauft haben, können zufrieden sein. Richtig ist aber auch, dass die Fondsbranche in der Vergangenheit oft zu kurzfristige Trends gespielt hat. Die Langfristigkeit der Fondsidee wurde dabei oftmals vernachlässigt.

## Das Thema des Weltfondstags 2012 lautet Flexibilität. Viele Aktienfonds sind aber als Long-only-Produkte konzipiert. Passt das noch in die Zeit?

Da sprechen Sie einen interessanten Punkt an. Es gibt ja die Debatte, ob die Fonds nicht zu kompliziert für die Anleger geworden seien. Die Befürworter dieser These fordern ein Zurück zu den Anfängen, also zu den einfachen long only Aktien- und Rentenfonds. So wichtig diese Produkte auch sind und bleiben werden, ich glaube nicht, dass sie allein genügen, um das Bedürfnis der Anleger nach stabilen Erträgen und Sicherheit zu befriedigen. Wenn sie Letzteres liefern wollen, wird es automatisch komplizierter.

## Die Gesellschaft verändert sich. Experten erkennen einen Trend zur Individualisierung. Berufliche Wechsel werden häufiger, Menschen älter. Die Sozialsysteme kommen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Wie reagiert die Fondsbranche darauf?

Für die verschiedenen Phasen des Lebens und die Altersvorsorge bietet die Investmentwirtschaft schon heute geeignete Lösungen an. Die Angebote reichen von Sparplänen über Garantiefonds bis zu Lebenszykluslösungen. Fonds sind generell sehr individuelle Anlageprodukte. Der Fondsanleger kann jederzeit ein- und aussteigen und übernimmt dabei nur das Marktrisiko. Nehmen Sie als Gegenbeispiel eine Lebensversicherung. Hier investiert der Kunde in ein Kollektiv, der Ertrag wird auch von statistischen Größen bestimmt, wie z.B. Lebenserwartungen der anderen Versicherten. Daher kann der Kunde nicht jederzeit ohne Abschläge verkaufen. Aus geschlossenen Fonds kommt der Anleger oft erst nach zehn Jahren oder mehr wieder raus. Bausparverträge können Sie auch nicht ohne Weiteres vorzeitig kündigen. Das ist der Unterschied zwischen flexiblen und unflexiblen Anlageprodukten.

## Werden die ab 2013 geltenden neuen Regelungen für Offene Immobilienfonds die Anlageklasse aus den Negativschlagzeilen bringen?

Die neuen Regeln des Gesetzgebers werden die Offenen Immobilienfonds besser vor Liquiditätsgespässen schützen. Der Imageschaden ist jedoch schon eingetreten. In der Diskussion wird oftmals so getan, als hätten alle OIFs ein Problem oder seien eingefroren. Das stimmt nicht, 70 Prozent waren und sind offen! Auch 2011 flossen über 1,2 Mrd. Euro in Offene Immobilienfonds. Dieser Trend hat sich im laufenden Jahr noch verstärkt. Die Produktidee ist nach wie vor gut: Die Anleger können mit kleinem Geld in ein breit gestreutes Portfolio von Gewerbeimmobilien investieren. Anders als bei der beliebten Eigentumswohnung setzen sie nicht alles auf eine Karte, sondern streuen das Risiko. Die Fonds werden sich bewähren.

Interview: Jörg Billina



## DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Gute Aussichten für die asiatischen Aktienmärkte: Hohe Dividendenrenditen und stabile Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung und hohe Sparquoten. Die bewährte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem **DJE – Asien High Dividend** auf diese chancenreiche Region. Mit dem unabhängigen DJE Research-Team werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch schwierige Marktbedingungen besser verkraften können. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können.

Seit über 35 Jahren zeigt der familiengeführte und bankenunabhängige Vermögensverwalter DJE, wie man den Markt in guten und schlechten Zeiten schlagen kann. Das Erfolgsgeheimnis ist eine Analysemethode, die mit fundamentalen, monetären und markttechnischen Indikatoren weniger riskante und wertstarke Anlagen identifiziert.

Der **DJE – Asien High Dividend** erzielte seit seiner Auflage in 2008 eine Wertentwicklung von über 9,5 Prozent\* jährlich.

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie weitere Informationen an.

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 29.3.2012 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten**

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: [info@dje.de](mailto:info@dje.de)

[www.dje.de](http://www.dje.de)

**DJE** Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# Asiatische Anleihen auf dem Vormarsch

Das Angebot an Alternativen zu klassischen Rentenfonds wird immer größer. In letzter Zeit kommen vermehrt asiatische Bond-Fonds auf den Markt. Sie scheinen sehr attraktiv, da dort die Gemengelage deutlich stabiler ist als in Europa oder den USA



**Veronica Ng** hat über 26 Jahre Erfahrung im Management von asiatischen Anleihen

Nach asiatischen Aktienfonds gewinnen langsam aber sicher ihre Rentenpendants mehr und mehr an Boden. Die auf Fondsspezialitäten fokussierte Absolute Portfolio Management (APM) erweitert daher ihr Angebot, um den APM Asian Quality Bond Fund. Gemanagt wird der Fonds von Veronica Ng. Sie arbeitet bei Lion Global Investors Ltd. in Singapur. Sie ist bereits seit 26 Jahren im Geschäft und Chefin für asiatische Anleihen beim singapurischen Asset Manager.

Was spricht aus Sicht von Ng für diese aufstrebende Assetklasse? „Das quantitative Easing der Zentralbanken der westlichen Volkswirtschaften sorgt für außergewöhnlich niedrige Zinsen für eine lange Periode und eine Flucht in Qualität, was zu sehr niedrigen Renditen führte“, erklärt Ng. Dadurch hätten Anleihe-Investoren ein Problem: Die Renditen seien auf unabsehbare Zeit viel zu niedrig. Die Lösung: Asiatische Qualitätsanleihen. Die asiatischen Anleihemärkte werden laut Ng von stabilen Fundamentaldaten und erstklassigen Bonitäten unterstützt. „Zudem weisen sie auch noch attraktive Renditen auf“, sagt Ng.

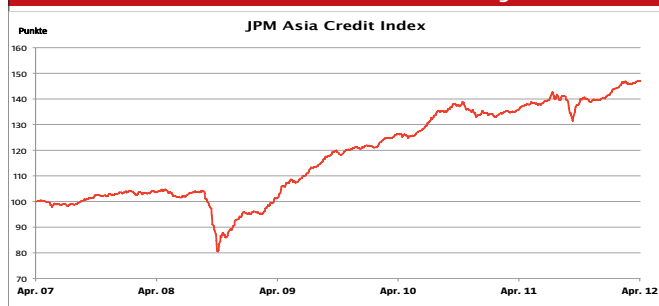
Gleichwohl bleibt die Fondsmanagerin realistisch bei ihren Renditeerwartungen: „Ziel des APM Asian Quality Bond Fund ist es, eine Rendite von vier bis fünf Prozent pro Jahr über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren zu erreichen“, sagt Ng. Ihr Investitionsspektrum besteht aus Investment Grade Corporates und Dollar-Staatsanleihen. Anleihen in lokalen Währungen, wie beispielsweise dem Yuan, der ein fundamentales Aufwärtungspotenzial besitzt, werden beigemischt. Wer das US-Dollar-Risiko nicht möchte, für den gibt es eine in Euro gehedgte Fondstranche.

Die bislang von Ng bei Lion Global Investors gemanagten Fonds laufen gut. Daher sollte auch der APM Fonds nicht enttäuschen. Das Angebot von solchen Hard Currency Fonds ist bislang nicht sehr groß, daher kann man den Fonds durchaus in die engere Wahl ziehen. jk

## Fondsdaten: APM Asian Quality Bond Fund

ISIN/(USD/EUR-Hedged)	LI 014 183 443 7 / LI 014 183 445 2
Aufliedatum	15. Dezember 2011
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
Verwaltungsgebühr	1,25 %
Erfolgshonorar	nein
Infos	www.absolutepm.at

## Asiatische Anleihen: Solide Entwicklung



Der Anleiheindex von JP Morgan zeigt, wie attraktiv eine Anlage in diese Assetklasse sein kann. Rund acht Prozent pro Jahr hat der Index in der Vergangenheit geschafft. Die von Ng gemanagten Fonds in Singapur waren meist noch besser. Also sollte auch der APM-Fonds ordentliche Renditen liefern.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu  
IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt	ISIN Ausgabeaufschlag	Preis 26.04.12 Jahresgebühr	Gewinn seit Start	Fondsstart/ Euro-Note
Acatis Global Value Total Return	DE000A1JGBX4	121,18	21,2%	22.08.11
Aktien Global/Overlay	5,00	1,58 + 10 %	-	-
ACM Short Duration High Yield	LU0654559516	15,46	12,2%	29.07.11
Renten High Yield	6,67	1,1	-	-
AD-Vanemics ETF Dachfonds	LU0665449400	24,70	-1,2%	15.11.11
ETF Dachfonds	5,00	1,0 + 15% Hon.	-	-
AXA Optimal Absolute	LU0645148908	98,62	-1,4%	11.07.11
Absolute Return	5,50	1,5 + 20% Hon.	-	-
Bantleon Opportunities Global	LU0634998545	101,64	1,6%	07.09.11
Mischfonds	3,50	1,95	-	-
BB-Mandat Aktienfonds A	LU0710323295	107,66	7,7%	30.12.11
Dachfonds Aktien	5,00	1,75 + 15 % Hon.	-	-
DNB - Norway Absolute Ret. A	LU0719363177	98,66	-1,3%	18.01.12
Absolute Return	5,00	1,5 + 20% Hon.	-	-
DWS Concept Kaldemorgen	LU0599946893	105,22	5,2%	02.05.11
Absolute Return/Aktien	5,26	1,5 + 15 % Hon.	-	-
DWS TRC Deutschland	DE000DWS08N1	114,72	14,7%	31.10.11
Aktien Dtl mit Overlay	5,00	1,45	-	-
DWS TRC Top 50 Asien	DE000DWS08Q4	104,86	4,9%	31.10.11
Aktien EM mit Overlay	4,00	1,5	-	-
DWS TRC Top Dividende	DE000DWS08P6	104,39	4,4%	31.10.11
Aktien Global mit Overlay	5,00	1,5	-	-
EdR Asia Leaders	FR0011102110	109,14	9,1%	26.10.11
Aktien Emerging Markets	4,50	2,0 + 15% Hon.	-	-
Fidelity China Consumer	LU0594300096	10,43	4,3%	23.02.11
Aktien China	5,25	1,5	-	-
GAM Star Cat Bond	IE00B416MD15	10,05	1,6%	31.10.11
Renten High Yield	5,26	1,45	-	-
GCA Global Managed Futures UI	DE000A1JLRK7	9,78	-2,2%	23.01.12
Managed Futures	5,00	2,35 + 20% Hon.	-	-

\* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

**€- brokertainment**  
Traden mit Spassfaktor!

Präsentiert von **euro**

TRADE MIT SPASSFAKTOR!

Jetzt anmelden und ohne Risiko mit **30 € Startbonus** Trading-Tools kennenlernen.

[www.brokertainment.com](http://www.brokertainment.com)

30€  
STARTBONUS

Exklusiv-Angebot für **euro** Leser

1-X-2 FINANCIALS

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!

✓ Trading-Spaß für zwischendurch  
 ✓ Einsätze bereits ab 1 €  
 ✓ Live Traden am Börsenparkett

**Warnung vor Risiken**  
 Der Handel mit den Finanzinstrumenten, die auf der Brokertainment Plattform angeboten werden, birgt ein hohes Verlustrisiko für Ihr eingesetztes Kapital bis zum Totalverlust. Setzen Sie daher nur solche finanzielle Mittel ein, deren teilweisen oder vollständigen Verlust Sie sich leisten können.

# Fondsneuheiten im Test

Die **wichtigsten Neuemissionen** der letzten Zeit im Rückblick

## +++ Fonds im Rückblick +++



**Stefan Böttcher** hat Freude daran, in unbekanntes Gebiet vorzudringen. Er gehört zu den EM-Pionieren

nicht am MSCI Frontier Markets-Index. Daher weist der Fonds auch einen Fokus auf den Nahen Osten auf, der ein Gewicht von rund 50 Prozent im Index hat. Es tummeln sich viele exotisch anmutende Länder im Fonds, etwa Turkmenistan, Georgien, die Mongolei oder auch Kasachstan. Böttcher will vor allem mit seinen Stock-Picking-Fähigkeiten langfristig überzeugen. Kurzfristig ist sein Ergebnis im Vergleich zur Benchmark noch nicht so berauschend. Denn seine Favoriten, wie etwa Al Rajhi Bank, Dragon Oil, Fondul Proprietatea, Gobi Coal, Guaranty Trust, Bank Mobily, SIF 1, Banat-Crisana, SIF 3, Transilvania, Vietnam Enterprise Investments oder Zhaikmuni Bank, hinkten den großen Indexwerten in den vergangenen zwölf Monaten hinterher. Titel, die nicht mal jeder Anlageprofi kennt und die gerade deshalb gute Chancen bieten dürften. Insgesamt hat Böttcher rund 55 Werte im Fonds. Böttcher will das Volumen seines Frontier-Fonds allerdings auf 100 Millionen Euro begrenzen (aktuell sieben Millionen), um seine Positionen im Krisenfall rechtzeitig verkaufen zu können. *» Wer den Magna New Frontiers im Auge hat, sollte einen langen Atem mitbringen. Seine Strategie zahlt sich nur langfristig aus.*

### +++ Neue Welten

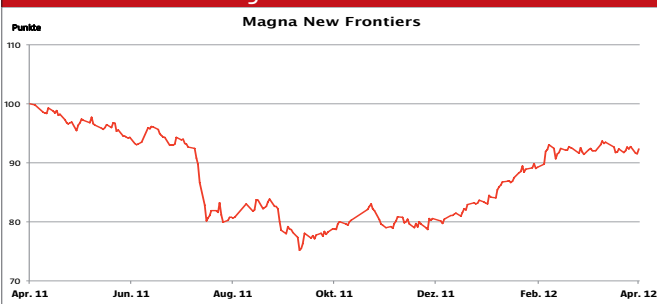
**Stefan Böttcher** ist einer der Pioniere in Osteuropa. Bereits seit Mitte der 90er-Jahre beschäftigt er sich mit Wachstumsregionen. Seit dem vergangenen Jahr hat er seinen Fokus zusätzlich auf die sogenannten Frontier-Märkte ausgedehnt. Dabei handelt es sich um Länder wie Kasachstan, Vietnam, die Mongolei oder Rumänien.

Beim **Magna New Frontiers Fund** unterscheidet sich Böttcher wohlthuend von anderen auf dem Markt befindlichen Frontier Markets-Fonds. Er klebt überhaupt

### Fondsdaten: Magna New Frontiers Fund

ISIN/WKN	IE 00B 68F F47 4 / A1H 7JG
Auflagedatum	März 2011
Verwaltungsgebühr	1,95 %
Erfolgsgebühr	20 % über MSCI Frontiers Markets Index
Börsenhandel	nein
Infos	<a href="http://www.charlemagne-capital.co.uk">www.charlemagne-capital.co.uk</a>

### Fonds-Chart: Wenig volatil



Auffällig ist, dass der Magna-Fonds nicht extrem volatil ist, obwohl er in wenig entwickelten Märkten anlegt. Gleichwohl ist die Entwicklung sicher noch ausbaufähig. Jedoch sollte man bei solchen Fonds viel Geduld mitbringen und einen Anlagehorizont von etwa zehn Jahren. Dann sollte sich das Investment lohnen.

### Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept  
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt	ISIN Ausgabeaufschlag	Preis 26.04.12 Jahresgebühr	Gewinn seit Start	Fondsstart/ Euro-Note
HSBC Asian Currencies	LU0210635255	10,33	22,4%	18.04.11
Renten Asien	5,54	1,25	-	-
HSBC GIF CIVETS	LU0625433882	9,83	16,4%	17.05.11
Aktien EM	5,54	1,75	-	-
LAM Balkan-Baltikum plus AMI	DE000A0YAYJ9	42,02	-16,0%	31.05.11
Aktien/Osteuropa	5,50	1,4 + 20 % Hon.	-	-
Loys Global L/S	LU0720541993	50,29	0,6%	01.01.12
Long/Short Fonds	5,00	1,85 + 15% Hon.	-	-
MainFirst Eq. Market Neutral	LU0626808819	98,65	-1,4%	11.05.11
Aktien/Martneutral	5,00	1,7 + 15% Hon.	-	-
Mayerhofer Strategie AMI	DE000A1C4DW1	104,65	4,7%	01.12.11
Mischfonds flexibel Welt	3,00	1,5	-	-
Metzler Eur. Concentrated Grw.	IE00B5T6MG33	115,85	15,9%	02.08.11
Aktien Europa	5,00	1,75	-	-
Metzler Eur. Small & Micro Cap	IE00B5M17487	121,27	21,3%	09.08.11
Aktien Europa	5,00	1,75	-	-
Pekkata Global	DE000A1CXUS4	74,62	-25,4%	01.04.11
Aktienfonds/Themen	5,00	1,0 + 10 % Hon.	-	-
PMIM-MultiAsset-LBB-INVEST	DE000A1CXVQ0	100,86	0,9%	16.01.12
Multi Asset	3,00	1,48	-	-
Quant.Möbius Golden Cross Div. R	DE000A1JDWD9	99,02	-1,0%	16.01.12
Quant-Fonds	5,00	1,5 + 15 % Hon.	-	-
RBS CTA Index Euro Hedged	LU0712092450	982,26	-1,8%	29.11.11
Managed Futures	0,00	0,75	-	-
Robeco US Select Opp.Eq.	LU0674140040	119,85	19,9%	20.09.11
US-Aktien	5,00	1,5	--	--
World Top Emerging Market UI	DE000A1JLRE0	99,43	-0,6%	28.12.11
Aktien Emerging Markets	5,75	2,05 + 15% Hon.	-	-
ZKB Sustainable World - Bal B	LU0682040034	105,34	5,3%	22.12.11
Mischfonds Nachhaltig	5,00	1,57	-	-

\* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Lesen Sie morgen  
in €uro am Sonntag:

#### Rohstoffe und ihre vielen Vorteile

Der Bedarf an Bodenschätzen und Agrarprodukten wächst trotz aller Krisen weiter. Das bietet hohe Renditechancen für Anleger

**Beste Freunde nicht nur für Girls**  
Edelsteine – bieten sie Anlegern wirklich die gesuchte Sicherheit?

#### Eon und die Energiefrage

Ein Jahr nach dem Beschluss zum Atomausstieg braucht der Versorger eine zukunftsfähige Strategie

**Jetzt kaufen:**

Im Handel für 3,90 €!



Die Geldversteher.

# Fondsmeisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg.  
Diese Woche: **Guliver**



**Teamchef:**  
Guido Lingnau

**Team:**  
Guliver

**Strategie:**  
Demografie bestimmt das Schicksal der Finanzmärkte. Längerfristige Trends ergeben sich oft aus der Altersstruktur eines Landes.

**Kontakt:** www.guliver.de

**T**eamchef Guido Lingnau vom Berliner Vermögensverwalter Guliver fehlt nur noch ein guter Prozentpunkt, um erstmals seit seinem Einstieg in die erste Fondsliga die Führung übernehmen zu können. Seine Demografie-Strategie funktioniert scheinbar in allen Marktphasen. Vergangenes Jahr belegte er einen guten fünften Platz. Und alle vier Teams, die 2011 vor Lingnau lagen, sind 2012 deutlich hinter ihm. Gleichwohl ist das Thema Demografie für die Berliner keine Modeerscheinung. Guliver erforscht seit mehr als elf Jahren den Zusammenhang zwischen Demografie und den Finanzmärkten. Seit Mai 2009 werden die Ergebnisse der Untersuchungen als Anlagestrategie für die hauseigenen vermögensverwaltenden Guliver Demografie

Fonds verwendet. Beide Fonds liefen in den vergangenen zwölf Monaten prächtig. Etwa 15 Prozent legten sie zu. Zum Vergleich: Der DAX verlor etwa zehn Prozent.

Und wie geht es nach Ansicht des Berliners weiter an den Börsen? „Nach der Euphorie der ersten Börsenmonate 2012 machen nun langsam wieder die kleineren und größeren Probleme der Weltwirtschaft auf sich aufmerksam. Schlechte Konjunkturdaten aus China und wieder wachsende Schuldenprobleme in Spanien sorgten für einen Stimmungsumschwung“, sagt Lingnau. Aber es gibt für ihn nicht nur schlechte Nachrichten von den Finanzmärkten. „So hat sich der Frühindikator der OECD für das Wirtschaftswachstum in den entwickelten Staaten im Februar überraschend verbessert. Auch die deutsche Wirtschaft scheint sich wieder zu fangen.“ Trotzdem mutiert der Demografie-Experte noch lange nicht zum Superbull. Lingnau will wie gewohnt vorsichtig bleiben. Gleichwohl hat er 2012 bislang von seinen Langfristfavoriten profitiert. Hierzu gehören etwa Vietnam, die Türkei oder auch Afrika. Aber auch alle anderen Fonds sind in diesem Jahr im Plus. jk«

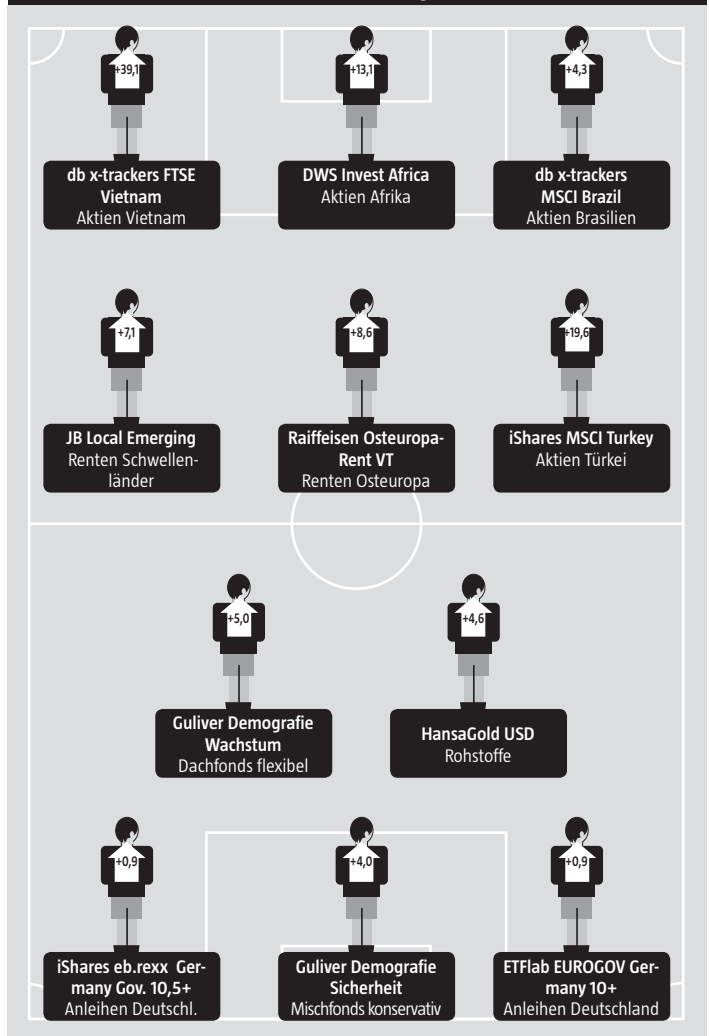
## 1. Fondsliga: Endstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–26.04.12)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–26.04.12)	Wertzuwachs
1	1	Laransa AG	11,8	12	11	Acatris	5,3
2	2	Performance AG	10,0	13	14	Greiff Capital	5,1
3	3	Guliver	9,8	14	13	Nordproject	4,9
4	4	SJB Fondsskyline	8,0	15	15	Sand und Schott	4,8
5	5	BCA Bank AG	7,5	16	16	CASIUSfinanz	4,2
6	6	Neue Vermögen	7,5	17	18	ERGIN Finanzb AG	4,0
7	8	Dr. Jens Ehrhardt	6,5	18	17	bestadvice	3,8
8	7	Top Vermögen	6,4	19	19	Bankhaus Bauer	3,7
9	12	Avesco	6,0	20	20	Fonds Sel.Worpsw.	3,3
10	10	ICM Schäfer AG	5,6	21	21	Advanced Dyn. A.M.	1,5
11	9	FIVV AG	5,5	22	22	GALIPLAN	-0,2

Abstiegszone

Die Fondsmeisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fondsverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellsten Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

## Mannschaftsaufstellung: Guliver



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fondsdepots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus elf Fonds, von denen mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, anders als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn beziehungsweise seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

**Jeden Freitag:  
Was war, was kommt,  
was hat Potenzial.**

Aktuelle Informationen, Themen-ausblicke, zwei Tipps von **€uro am Sonntag** sowie dreimal im Monat **€uro exklusiv**. Jede Woche seriös und fundiert recherchierte Nachrichten mit dem **Newsletter von €uro und €uro am Sonntag**.

**Jetzt anmelden:**  
[www.euro-newsletter.de](http://www.euro-newsletter.de)

**€uro**. Die Geldversteher.



# €uro-FundAwards 2012

Auf dieser Seite präsentieren wir die Fonds-Steckbriefe der **Gewinner** der **€uro-FundAwards 2012** über 1, 3, 5 und 10 Jahre. Alle Gewinner im Überblick finden Sie unter [www.eurofundawards.de](http://www.eurofundawards.de) (bitte klicken).

## €uro-FundAwards 2012

### Carmignac Patrimoine A

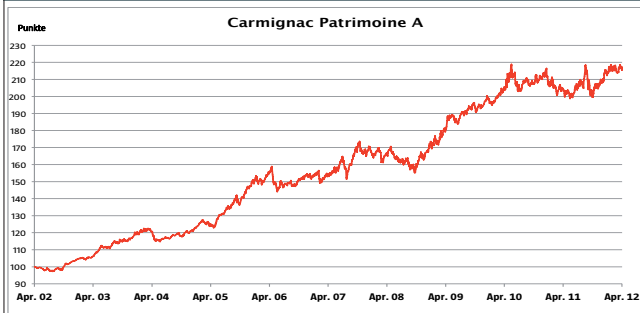
#### Anlageschwerpunkt: Mischfonds Aktien und Anleihen

FundAward für	5 und 10 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Carmignac Gestion (F)
Fondsmanager	Edouard Carmignac, Rose Ouahba
WKN / ISIN	AOD PWO / FR 001 013 510 3
Auflegungsdatum	07. November 1989
Fondsvermögen per 30.03.12	21,7 Mrd. Euro
Ausgabeaufschlag / laufende Kosten	4,0 % / 1,65 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Stockpicking
€uro-FondsNote	2



CARMIGNAC GESTION  
DEUTSCHLAND GmbH  
Junghofstraße 24  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 71042 3611  
[www.carmignac.de](http://www.carmignac.de)

#### Fonds-Chart: 10-Jahresperformance



## €uro-FundAwards 2012

### Vitreo ETF Global P

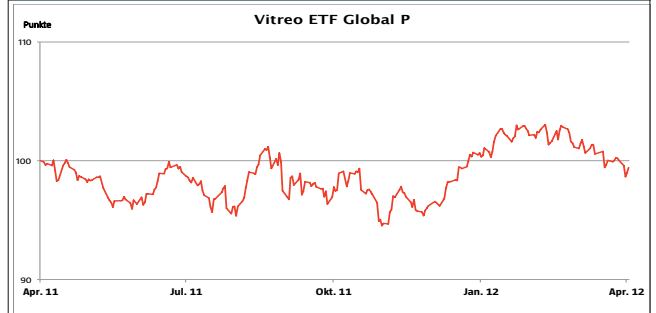
#### Anlageschwerpunkt: Dachfonds überw. Aktienfonds

FundAward für	1 Jahr
Gesellschaft (KAG)	AXXION S.A.
Fondsmanager	KSW Vermögensverwaltung AG
WKN / ISIN	AOM S5J / LU 030 987 063 1
Auflegungsdatum	13. August 2007
Fondsvermögen per 30.03.12	22,3 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag / Gebühr	3,0 % / 1,25 %
Börsenhandel	nein
Managementstil	Stockpicking inkl. Risikoadjustierung
€uro-FondsNote	1



KSW Vermögensverwaltung AG  
Kaiserstraße 23  
90403 Nürnberg  
Tel. 0911/23 555 866  
Fax 0911/23 555 865  
[info@ksw-vermoegen.de](mailto:info@ksw-vermoegen.de)

#### Fonds-Chart: 1-Jahresperformance



## €uro-FundAwards 2012

### AC Risk Parity 12 Fund EUR A

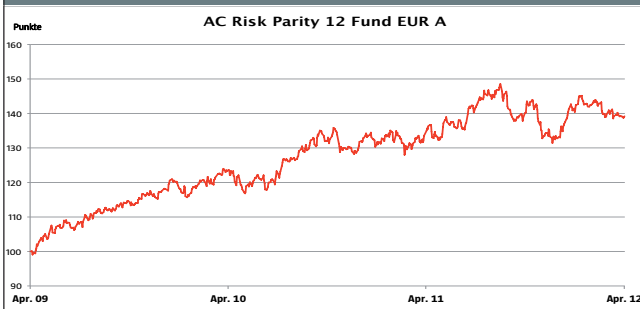
#### Anlageschwerpunkt: Absolute Return Sonstige

FundAward für	3 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Alceda Fund Management
Fondsmanager	Harold Heuschmidt
WKN / ISIN	A0Q 578 / LU 037 410 799 2
Auflegungsdatum	05. September 2008
Fondsvermögen per 30.03.12	448,1 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag / TER	5,0 % / 2,54%
Börsenhandel	nein
Managementstil	Quant/Multi Asset
€uro-FondsNote	nein



Aquila Capital  
Valentinskamp 70  
20355 Hamburg  
040/87 50 50 199  
[www.aquila-capital.de](http://www.aquila-capital.de)

#### Fonds-Chart: 3-Jahresperformance



## €uro-FundAwards 2012

### FCP OP MEDICAL BioHealthTrends € hedged

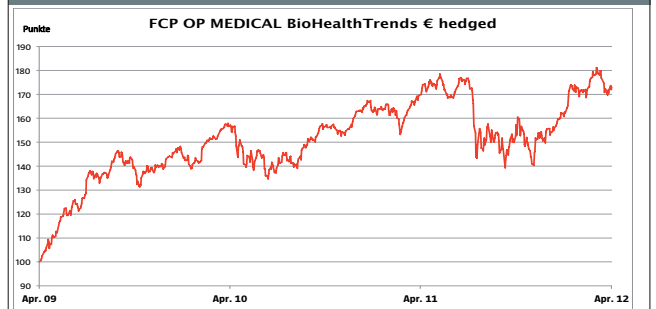
#### Anlageschwerpunkt: Aktienfonds Biotechnologie

FundAward für	3 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Oppenheim A.M. Services
Fondsberater	Medical Strategy GmbH
WKN / ISIN	AOF 69B / LU 022 834 4361
Auflegungsdatum	04. Oktober 2005
Fondsvermögen per 25.04.12	83,3 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag / TER	5,0 % / 2,5 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Stockpicking
€uro-FondsNote	2



Medical Strategy GmbH  
Piechlerstr. 3-5  
86356 Neusäß  
Telefon: 0821/259351-14  
[www.medicalstrategy.de](http://www.medicalstrategy.de)

#### Fonds-Chart: 3-Jahresperformance



# Musterdepots von Euro-fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit dem 1.3.2004 mit großem Erfolg geführt

## Das offensive Musterdepot

Konzipiert für risikofreudige Anleger, die Renditechancen weltweit nutzen möchten

Auch wenn es in unseren Musterdepots derzeit nicht ganz danach aussieht – Hedgefonds machen Sinn. JP Morgan A. M. hat diese Frage untersucht. Das Ergebnis lautet: Eine Umschichtung des festverzinslichen Anteils eines Portfolios in Höhe von zehn Prozent in Fixed-Income-Hedgefonds kann das Verlustrisiko des Gesamtportfolios um bis zu 30 Prozent verringern. Bei einer Umschichtung von zehn Prozent des Aktien-



Quelle: JP Morgan

anteils in Equity-Hedgefonds kann das Verlustrisiko des Gesamtportfolios um bis zu 20 Prozent reduziert werden. Die Studie belegt weiter, dass das Renditepotenzial durch die Beimischung von Hedgefonds nicht beeinträchtigt wird. „Das Thema Risikodiversifikation sollte stärker berücksichtigt werden. Hier liefern Produkte, die unterschiedlich zueinander korrelieren, einen wichtigen Beitrag“, erläutert JPM-Experte Paul Sweeting (Bild). jk«

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 26.04.12	Wertzuwachs seit Vorw.   01.01.12	Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	7379,87	-2,5% 6,1%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	7159,94	-2,2% 3,0%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	7416,72	-2,1% 6,7%	25.10.06
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	8137,97	3,1% 17,0%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	6770,14	-0,1% -2,6%	01.12.08
Henderson Pan Eur. Al. Fd.	LU0264597617	7069,88	-0,9% 1,7%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7523,14	1,7% 8,2%	06.04.10
SISF Gl. Small Cap Energy	LU0507598497	6884,24	-1,5% -1,0%	10.01.11
Franklin Technology	LU0109392836	7679,26	-1,3% 10,5%	01.01.12
HSBC Turkey	LU0213961682	8667,90	1,8% 24,7%	01.01.12
Jupiter India Select	LU0365089902	8178,16	-5,1% 17,6%	01.01.12
PIA Austria Stock	AT0000674908	7916,07	1,7% 13,9%	01.01.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		90783,31	-0,6% 8,8%	
Benchmark: MSCI Welt		979,51	0,9% 7,3%	

## Das ausgewogene Musterdepot

Konzipiert für Chancen suchende Anleger, die ein überschaubares Risiko eingehen wollen

Templeton-Urgestein Mark Mobius (Bild) wird nicht müde für die Schwellenländer zu trommeln. Für ihn locken derzeit vor allem osteuropäische Aktien mit attraktiven Bewertungen. So hat laut Mobius etwa der MSCI Emerging Markets Europe Index ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von gerade einmal sechs. Damit ist er deutlich niedriger bewertet als der MSCI Emerging Markets Index (KGV 10,5) oder der MSCI



Quelle: Franklin Templeton

World Index (KGV 12,4). „Die Aktienkurse in den europäischen Ländern sind aufgrund der schlechten Nachrichten durch diese Krise übermäßig nach unten gegangen“, sagte Mobius in einem „Bloomberg“-Interview. Überdies ist er zuversichtlich, dass die Krise nicht ewig weitergeht und sich Osteuropa gut erholt. Zu seinen Osteuropa-Favoriten zählen derzeit Konsumaktien und Titel aus Rumänien und der Ukraine. jk«

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 26.4.12	Wertzuwachs seit Vorw.   01.01.12	Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB00B42R2118	6154,96	0,5% 9,0%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5951,19	-1,8% 5,4%	31.01.05
Alger American Asset Grw	LU0070176184	6353,53	-0,3% 12,5%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6171,47	0,8% 9,3%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	5876,31	-0,2% 4,1%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5395,02	-0,3% -4,4%	01.12.08
Comgest Magellan	FR0000292278	6004,43	-2,4% 6,4%	06.04.10
Man AHL Trend	LU0424370004	5451,20	0,3% -3,4%	04.11.10
Acatis Gané Value Event UI	DE000A0X7541	6063,06	-0,9% 7,4%	10.01.11
Templeton Frontier Mkt	LU0390137031	6623,89	1,9% 17,3%	10.01.11
FvS Multiple Opportunities	LU0323578657	6154,95	0,0% 9,0%	01.01.12
Lilux Convert	LU0069514817	6129,61	-0,3% 8,6%	01.01.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		72329,62	-0,2% 6,8%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		825,44	0,7% 5,8%	

## Das defensive Musterdepot

Für vorsichtige Anleger, die bei geringem Risiko eine überdurchschnittliche Rendite suchen

Bei Carmignac bleibt man wie schon seit einiger Zeit eher vorsichtig. Strategie Eric Le Coz (Bild) hält die Krise in Europa weiterhin für ungelöst. Daher betrug die Nettoaktienquote zuletzt nur etwa 75 Prozent und die Franzosen halten an ihren Goldpositionen fest. Obwohl dies zuletzt keine gute Idee war, denn Goldminenaktien (Nyse ARCA Goldbugs) liegen im laufenden Jahr schon rund 13 Prozent im Minus. Kompensiert wurde dies jedoch von den Schwel-



Quelle: Carmignac

lenländerinvestments. Etwa 35 Prozent hat Carmignac dort aktuell investiert. Und dies wird auch in Zukunft ein wichtiger Treiber in seinem Portfolio sein. China, Indien, Brasilien, Indonesien oder die Türkei gehören zu den Favoriten der Franzosen. Zudem schauen sie sich verstärkt Roboterhersteller an. Durch die stark steigenden Lohnkosten in den Emerging Markets werden laut Le Coz dort bald vermehrt Roboter eingesetzt. jk«

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 26.04.12	Wertzuwachs seit Vorw.   01.01.12	Kauf- datum
Carmignac Investissement	FR0010148981	5315,86	-1,4% 6,4%	01.01.08
M&G Glb. Convertibles	GB00B1Z68502	5190,99	-0,4% 3,9%	01.01.08
ETF-Dachfonds	DE0005561674	4981,31	-0,6% -0,3%	16.09.09
AC - Risk Parity 12 Fund	LU0430218775	5096,82	0,0% 2,0%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5303,52	0,2% 6,1%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5356,45	0,7% 7,2%	06.04.10
E&P Freedom Fund UI	DE000A1CSUT2	4971,55	0,9% -0,5%	10.01.11
GAM Keynes Quant Strat.	IE00B62H4C06	4838,20	-0,3% -3,2%	10.01.11
M&W Privat	LU0275832706	4955,28	-0,7% -0,8%	10.01.11
Bantleon Opportunities L	LU0337414303	5195,36	-0,3% 4,0%	01.01.12
First State Global EM Leaders	GB00B2PDP51	5434,94	-0,5% 8,7%	01.01.12
Robeco High Yield	LU0085136942	5363,18	0,5% 7,3%	01.01.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		62003,45	-0,2% 3,4%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		620,01	0,3% 2,8%	

# Kepler will fünf Prozent ausschütten

Regelmäßige Erträge machen so manchen Anleger froh. Das erkennen nun auch viele Fondsgesellschaften und bieten Produkte mit fester Ausschüttung an. Jüngster Wurf ist der KCM Fund – RiskProtect III Plus von Kepler Capital Markets

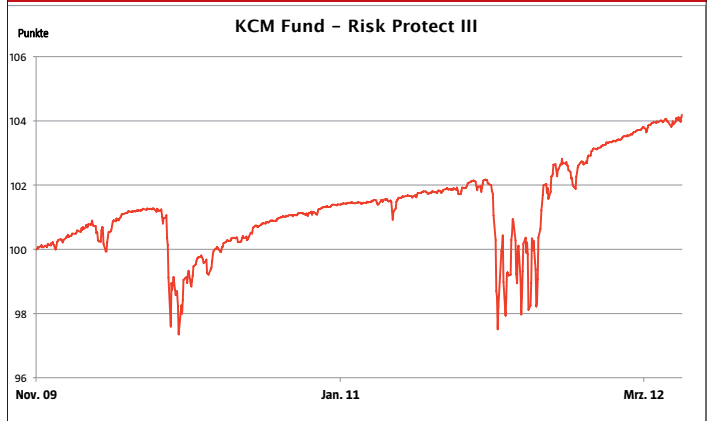
Nicht nur Aktionäre können sich über ordentliche Ausschüttungen freuen, sondern inzwischen auch Fondsbesitzer. Immer mehr Anbieter haben Produkte mit festen Renditen. Die Bandbreite der Fonds reicht dabei von Aktien- über Dachfonds bis hin zu Renten- und Absolute-Return-Produkten. Kepler CM bietet nun auf Basis seiner bewährten RiskProtect-Fonds ein Produkt mit einem jährlichen Ausschüttungsziel von fünf Prozent. Die Volatilität soll dabei nur 3,5 bis fünf Prozent betragen. Um das Ziel zu erreichen, hat Kepler den 2009 auf den Markt gekommenen RiskProtect III zum „Plus-Modell“ getunt. Die Anlagestrategie des Fonds kombiniert die Rendite eines Anleiheportfolios mit Optionsprämien, aber nun mit 150 Prozent Hebel.

Rückrechnungen von Kepler zeigen, dass die Strategie in den vergangenen Jahren das Ziel sogar übertreffen konnte. Der annualisierte Gesamtertrag zwischen Januar 2009 und Dezember 2011 hätte bei knapp zwölf Prozent gelegen, die Schwankungsbreite bei knapp fünf Prozent. Insbesondere im Krisenjahr 2011 hätte der Fonds mit einer Performance von gut 14 Prozent gegläntzt. Die geringe Korrelation zu anderen Märkten sowie der geringe Value-at-Risk-Wert (VaR) machen den Fonds interessant. Konstruiert ist der Fonds aus einem top-gerateten Staatsanleiheportfolio und verschiedenen Aktienindizes, auf die Put-Optionen verkauft werden. Der Basispreis der Optionen liegt immer mindestens 15 Prozent unterhalb des Kurses des Basiswertes, sodass selbst dann kein Verlust entsteht, wenn der Basiswert bis zum Ende der durchschnittlich vierwöchigen Optionslaufzeit 15 Prozent an Wert verliert. *Die Kepler-Optionsstrategie funktioniert bislang recht gut. Jedoch kann man über Sinn und Unsinn von festen Ausschüttungen trefflich diskutieren.* jk

## Fondsdaten: KCM Fund - RiskProtect III Plus

ISIN/WKN	LU 070 203 057 7/A1J NET
Zeichnungsende/Mindestanlage	10. Februar 2012
Agio	bis 5,0
Gebühr	1,37 %
Erfolgsgebühr	15 % über Geldmarkt + 3 % p.a. (HWM)
Infos	www.keplercm.com

## KCM Fund – RiskProtect III: Ungehebelte Version



Das Konzept des KCM-Fonds funktioniert grundsätzlich gut. In den schwierigen Monaten 2011 hat der Fonds zwar auch verloren, die Verluste aber wieder schnell wettgemacht. In normalen Börsenphasen sollten die fünf Prozent pro Jahr möglich sein, sind aber ambitioniert.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 26.04.12	Wertzuwachs seit 01.01.11	01.01.10	Laufzeit
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	97,82	-3,8	10,5	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,30	-0,3	6,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,09	-5,5	-12,7	endlos
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	89,47	-6,5	-10,5	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	87,91	-2,2	4,8	endlos
CYD LongShort Commodity Q.	NL0000726362	85,54	-2,5	-8,0	endlos
CYD Market Neutral Co.	NL0000713493	105,82	-1,5	8,6	endlos
CYD Market Neutral Com. Q.	NL0000726354	106,26	-0,4	-1,2	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	121,03	-4,7	-3,9	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	68,67	-16,8	-6,8	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	894,58	-0,8	-1,0	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	957,02	-0,9	-1,8	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified	FR0010935353	777,59	-14,6	-	endlos
FX Wave USD 2 %	FR0010532747	620,29	-17,9	-	endlos
MAN IP220 Index (Serie A)	DE000DB0H018	101,62	-4,0	2,4	29.05.25
MAN IP220 Index (Serie B)	DE000DB0H026	101,62	-4,0	2,4	29.05.25
MAN RMF Commodity Hedge	DE000DB6DCT0	1,26	-2,3	-1,6	28.09.12
Notz Stucki Alternative Div.	DE0009542324	5266,00	1,6	8,0	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1088,25	-4,1	-0,6	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	842,71	-10,2	-2,3	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	976,03	-7,1	-1,6	31.05.12
S&P DTI	DE000A0KGA2A1	81,06	-18,6	-23,6	01.02.40
S&P DTix2	DE000A0SPUP4	55,32	-21,2	-25,5	19.02.42
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1041,20	-8,2	3,0	endlos
Starcommodity Index Zertifikat	DE000A0E5LD0	864,18	-14,5	-8,0	22.04.35
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	73,00	-26,7	-26,4	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	76,50	-27,2	-20,3	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	67,30	-38,1	-29,2	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	55,10	-44,2	-34,4	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	114,00	-12,6	17,3	endlos
Swiss Alpha Strategy	DE000A0LJD23	1081,33	5,5	12,9	04.02.36
UBS Diversified Strategy*	CH0113181173	385,25	-6,6	-	endlos
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	92,98	-22,3	-27,8	endlos
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	978,10	6,4	-1,1	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EA6	69,40	5,5	-5,3	endlos

**Für kühle Rechner:**  
Drei Monate Euro  
günstig testen. Und  
den Stabschrauber  
schenken wir Ihnen!



Drei Monate:

Jetzt bestellen:

Testen Sie für nur 4,30 Euro pro Ausgabe dreimal Euro und sparen Sie über 30 Prozent gegenüber dem Einzelkauf! Dazu erhalten Sie als Geschenk den BLACK & DECKER Stabschrauber. (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Telefon: 040/468605190\*  
Fax: 040/34729517  
E-Mail: abo@euro-magazin.de  
www.euro-magazin.de

\*übl. Gebühren des jeweiligen Netzbetreibers

euro. Die Geldversteher.

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2012</b>		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2012 1.1.2011	
dbx FTSE Vietnam Index ETF	37,8	-30,7
dbx LEVDAX Daily ETF 1C	28,3	-15,5
HSBC GIF Indian Equity AD	27,6	-29,1
Lyxor ETF LevDAX	26,9	-16,8
DWS Türkei	26,5	-21,9
ETF DAX 2x Long (DE)	26,0	-19,3
DWS German Small/Mid Cap	25,5	3,3
Magna Turkey A	25,1	-14,8
KBC Eq Turkey thes	24,7	-19,6
BNPP L1 Equity Turkey C	24,5	-16,8

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit 10 Jahre/10 Jahren p.a.	
Fidelity Indonesia A \$	473,8	19,1
AMUNDI Equity Thailand AU C	371,8	16,8
Fidelity Thailand A \$	325,7	15,6
AMUNDI Latin America Eq.-AC	305,4	15,0
ACM Bernstein India Growth A \$	305,4	15,0
Aberdeen Emerg. Mkts. Eq. A2 \$	297,7	14,8
Nevsky Eastern European \$	291,7	14,6
Templ. Latin America A dis.	275,7	14,2
BGF Latin America A2 \$	273,7	14,1
Fidelity Latin America A \$	273,5	14,1

<b>Aktien Japan: Wochensieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit Vorwoche 1.1.2012	
HSBC Japanese Equity	2,7	7,7
CS One (L) Equity Japan Value B	1,3	9,1
ValueInvest LUX Japan C1	1,3	2,9
Atlantis+Japan+Opportunities	1,1	6,2
Nordea Japanese Value EUR	1,1	1,1
Invesco Japanese Equity A	0,5	3,9
Callander Japan New Growth C2 €	0,3	8,9
Aberdeen Japanese Eq. Fund D2	0,2	6,7
Jupiter Japan Select L \$	0,2	3,3
Jupiter Japan Select L £	0,2	2,5

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 45
Rentenfonds Euro	S. 51
Rentenfonds US-Dollar	S. 56
Rentenfonds Global	S. 57
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 59
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 59
Corporate-Bonds-Fonds	S. 62
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 64
Laufzeitfonds	S. 67
Offene Immobilienfonds	S. 67
Devisenfonds	S. 68

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2012</b>		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2012 1.1.2011	
Antecedo CIS Strategic Invest	27,0	-4,3
UBS (Lux) Bond € Converg. P acc	13,8	7,6
DekaGenüsse+Renten	12,7	2,3
KBC Renta Forintrenta (thes.)	12,6	1,1
Sparinvest High Yield Val. Bd.	12,4	0,3
ZZ2	12,4	-4,0
Antecedo Independent Invest A	12,1	4,1
Lazard European HighYield	12,1	5,6
Aberdeen Gl. Euro High Yield Bd.	11,3	1,6
Aramea Rendite Plus	11,3	9,6

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit 10 Jahre/10 Jahren p.a.	
ZZ2	1172,8	29,0
ZZ1	620,1	21,8
DWS Gold Plus	239,8	13,0
Allianz Em. Markets Bond A €	154,1	9,8
Nordea European HiYield Bond T€	140,8	9,2
J. Bär Emerging Bond Euro B	135,7	9,0
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	134,6	8,9
LiLux Convert	129,3	8,7
KBC Renta NZD-Renta (thes.)	127,1	8,5
Swisscanto (L) B.I. AUD A	125,7	8,5

<b>Aktien Japan: Jahressieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2012 1.1.2011	
Aberdeen Japanese Equity A2 hdg	15,2	3,0
Pictet Japanese Eq. Sel. HP €	14,2	-7,4
Aberdeen Japanese Eq. A2 hdg €	13,3	-0,7
Fidelity Japan Advantage A €-h	12,9	-
Invesco Japanese Equity Core A	12,7	-14,2
BGF Japan Value Hdg A2 €	12,0	-14,8
CATAM Japan Advantage	11,9	-17,3
HANSAasia	11,5	-6,0
Vitruvius Japanese Equity EUR	11,4	-5,4
BGF Japan hdg A2 €	11,2	-15,1